



Für Reittherapeut*innen, Reitpädagog*innen, und alle Interessierten
Pferdegestützter Interventionen

Erweitern Sie Ihr fachliches Spektrum | www.ipth.de

Das Fortbildungsprogramm richtet sich an:

Absolvent*innen reittherapeutischer und reitpädagogischer Weiterbildungen Fachkräfte aus sozialen und therapeutischen Berufen, die sich Einblicke in das therapeutische Reiten verschaffen möchten | [Qualifizierte Personen aus Berufsfeldern rund um das Pferd](#), die sich über die Möglichkeiten des therapeutischen Reitens informieren möchten, alle Interessierte an Therapie und Pädagogik mit Pferden



Liebe Kolleg*innen, liebe Interessierte,

mit viel Engagement unterstützen wir Sie dabei, sich mit uns fundiertes Fachwissen anzueignen und praxisnah im fachlichen Austausch zu vertiefen.

Auch in 2021 ist unser Fort- und Weiterbildungsangebot an den aktuellen Bedarfen unserer Kund*innen ausgerichtet. Wir knüpfen dabei an die Themen von 2020 an - manche konnten leider aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen nicht stattfinden. Zum anderen ist aber auch viel Neues mit dabei.

Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung während des Lockdowns sowie bei der Wiederaufnahme des Kursbetriebes. Die ergriffenen Hygienemaßnahmen ermöglichten bereits Ende Mai wieder die sichere Durchführung einer Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen.

Ein besonderer Dank gilt insbesondere auch wieder unseren Dozent*innen, Referent*innen und

Kooperationspartner*innen im Fort- und Weiterbildungsbereich.

Wir haben unser Online-Angebot nochmals erweitert, was bereits im vergangenen Jahr auf eine sehr positive Resonanz gestoßen ist.

Empfehlen möchten wir Ihnen unsere Fachfortbildungen AD(H)S, Autismus und Trauma. In der Praxis zeigt sich, dass eine zusätzliche fachliche Schwerpunktsetzung bei diesen Themen im Berufsalltag häufig den entscheidenden Unterschied macht.

Für Fragen jeglicher Art stehen wir online unter info@ipth.de oder telefonisch unter **+49 7531 / 36 20 491** zur Verfügung. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch in Bezug auf Ihre Wunschfortbildung.

Unseren Kund*innen wünschen wir eine gute & lehrreiche Zeit in unseren Veranstaltungen!

Ihre Annette Gomolla & das IPTh-Team

04 **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort	3
Willkommen am IPTTh!	6
Das Weiterbildungskonzept	8
Ihr anerkannter und zertifizierter Abschluss am IPTTh	10
E-Learning-Module	12
Infotage Weiterbildungen	13
Weiterbildungen	14
Reittherapie	16
Reitpädagogik	20
Pferdegestützte Psychotherapie	24
Block 2: Therapiepferdeausbildung / Bodenschule	26
Aufbauqualifikationen IPTTh	28
Fachfortbildungen	31
Fachfortbildung Trauma	32
Fachfortbildung ADHS	36
Fachfortbildung Autismus (Horse Kids® 1+2)	38
IPTTh Inhouse-Schulungen	41
Fortbildungen	55
Wenn Pferde flüstern	57
Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie	58
Pferdegestützte Frühförderung	59
„Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)	60
Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd	61
Psychomotorik mit dem Pferd	62
Unterstützte Kommunikation (UK)	63
Pferd statt Couch	64
Bodenarbeit in der PI mit Kindern und Jugendlichen	65
Kids auf Trab	66

Dual-Aktivierung®	67
Emotionsmanagement	68
Pferdesprache besser verstehen	69
Beziehung(s)erleben	70
TGT® Therapiepferde - Supervision	71
Der Zauber der Pferde	72
Fallsupervision/Videoanalyse	73
Gut aufgestellt im Leben ?!	74
Die Übungsschatzkiste	75
Achtsamkeit in der PI	76
Erfolgreiche Teamarbeit	77
Train the Trainer	78
Gesundheits-Coaching	80
Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche	81
Lust auf Veränderung	82
Erlebnispädagogisches Stockfechten	83
Persönlichkeits-Coaching für Frauen	84
Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	85
Erlebnispädagogik mit dem Pferd	86
Neue Spiele und Übungen in der Pferdegestützten Intervention	87
Allgemeine Informationen	89
Finanzierungsmöglichkeiten	90
Seminarplaner	92
Referentinnen	94
Teilnahmebedingungen für die Seminare	98
Anmeldeformular	101
Impressum	102

Willkommen am IPTh!

Sie interessieren sich für eine Fort- und Weiterbildung in Pferdegestützter Therapie und Pädagogik? Lernen Sie am IPTh Ihr berufliches Arbeitsfeld mit der Faszination Pferd zu verbinden! Wir bieten Ihnen Seminare zum gesamten Spektrum Pferdegestützter Interventionen.

5 gute Gründe

... warum Sie sich für eine Weiterbildung bei uns entscheiden sollten!

Bekanntheitsgrad und Renommée am Markt

Wir haben uns als Aufgabe gesetzt, Personen aus sozialen und therapeutischen Berufen ein qualifiziertes Angebot zum Einsatz von Pferden in Therapie und Pädagogik zu machen. Diese Aufgabe erfüllen wir seit nunmehr 15 Jahren mit anhaltender Begeisterung. Die Qualität unserer Arbeit und das Engagement für die Sache hat sich schnell herumgesprochen. Inzwischen haben viele Jahrgänge ihre Weiterbildung bei uns abgeschlossen und arbeiten mit großem Erfolg in eigenen Praxen oder im Angestelltenverhältnis in diversen Einrichtungen. Dieser gute Ruf und das Netzwerk kommt auch Ihnen zugute – werden Sie Teil unserer Community!

Praxiserprobte Lehrinhalte von hoher Qualität

Jahrelange Erfahrung im Feld der Pferdegestützten Interventionen zeichnet unsere Arbeit aus. Bei unseren Weiterbildungen steht nicht nur die Wissensvermittlung, sondern auch der Aufbau praktischer Erfahrungen im Mittelpunkt. Die Lerninhalte entsprechen dem jeweils aktuellen Stand fachlichen Wissens und Könnens. Sie profitieren vom umfangreichen Praxiswissen und den persönlichen Handlungskompetenzen unserer Referent*innen. Aber auch das Wissen und die Erfahrung der Teilnehmer*innen fließt in den Lehr- und Lernprozess mit ein.

Qualifizierte Lehrpersonen

Unser Netzwerk bietet uns die Möglichkeit, sehr kompetente und praxiserfahrene Referent*innen zu gewinnen. Sie sind nicht nur Profis in ihrem Fachgebiet, sondern verfügen auch über die nötigen methodisch- didaktischen Kompetenzen, um gelingende Lernprozesse zu initiieren und zu begleiten. Durch die enge Vernetzung und den ständigen Austausch mit unseren Referent*innen sind wir gemeinsam mit ihnen auf einem einheitlich hohen Wissensstand, der ständig aktualisiert wird.

Präsenz an verschiedenen Standorten

Als eines der größten Fort- und Weiterbildungsinstitute im Bereich der pferdegestützten Interventionen sind wir an verschiedenen Standorten in Deutschland präsent.

Dadurch hat sich flächendeckend eine IPTh-Community entwickelt, die Sie nutzen können - und sei es „nur“, um vor Beginn der Weiterbildung bei einem lokalen Anbieter Pferdegestützter Interventionen ein Praktikum zu



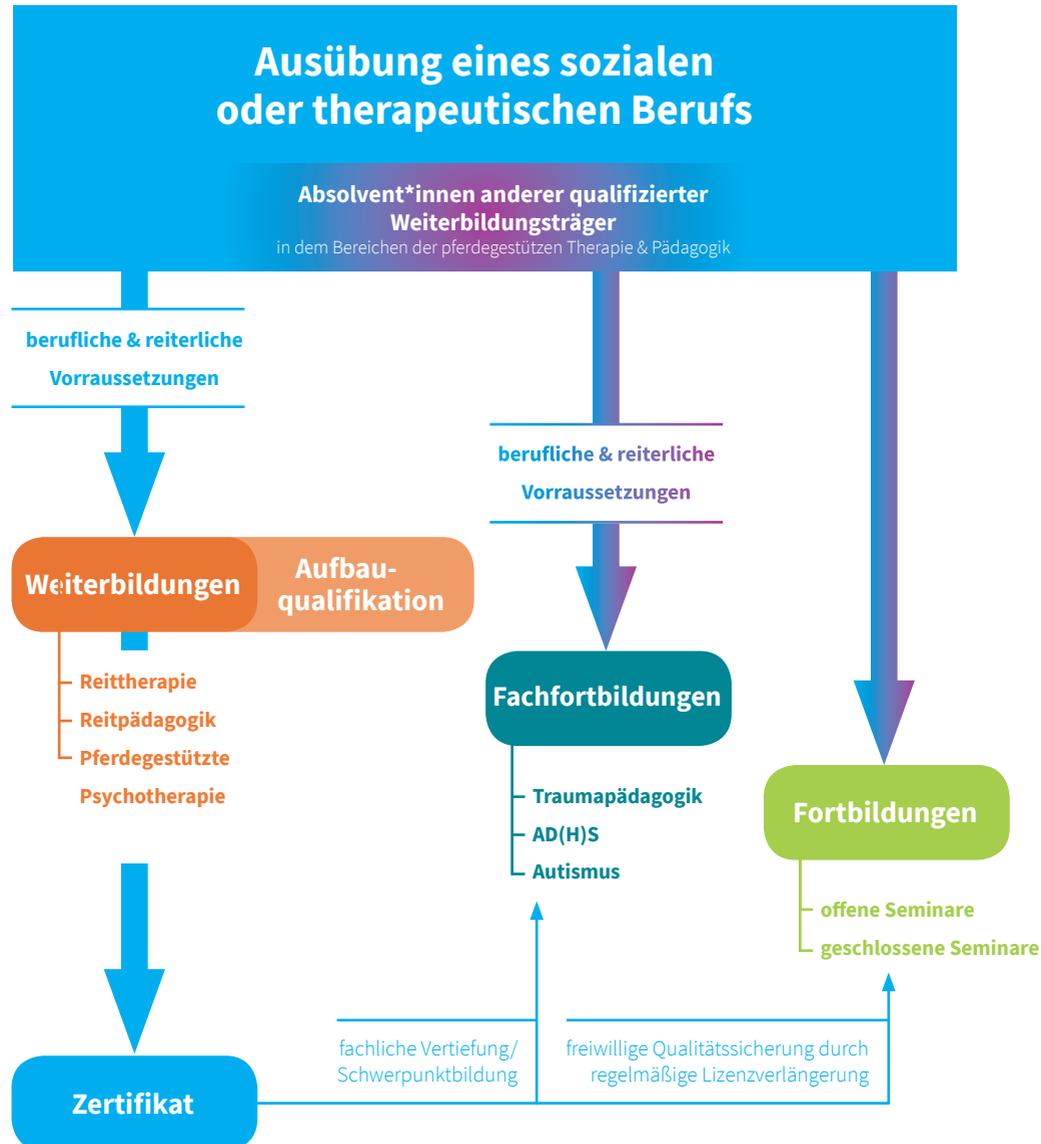
absolvieren, oder um sich nach Abschluss der Weiterbildung zu vernetzen und in regelmäßigem kollegialen Austausch fachlich weiterzuentwickeln.

Maßnahmen zur Qualitätssicherung

Das Institut steht als etablierter Bildungsanbieter für Qualität und Transparenz. Seit vielen Jahren setzen wir uns sehr erfolgreich für eine Professionalisierung im Feld des therapeutischen Reitens ein:

Qualitätsförderung und -sicherung sind bei uns groß geschrieben. Durch die fortlaufende Evaluierung unserer Fortbildungen machen wir diese Qualität auch messbar. Als Rahmenbedingungen für fachlich kompetente Arbeit haben wir einen Leitfaden Qualitätssicherung erarbeitet und erstellen für Sie auch jährlich einen ausführlichen Qualitätsbericht. Sprechen Sie uns darauf an!

Das Weiterbildungskonzept



Das Ziel, Ihnen ein qualifiziertes Bildungsangebot zum Einsatz von Pferden in Therapie und Pädagogik zu unterbreiten, setzen wir wie folgt um:

Weiterbildungen RT, RP & PPT

Unsere Weiterbildungen sind ganz auf Ihre Situation als lernende/r Erwachsene/r abgestimmt. Die Curricula umfassen jeweils 4-5 Blockveranstaltungen mit 4 Präsenztagen. Parallel dazu haben Sie Zugang zu unserer E-Learning-Plattform bei Moodle. Der Lernstoff ist hier in leicht verständliche Lernmaterialien aufbereitet.

Durch die zeitliche Wahl der Präsenzveranstaltungen und die Möglichkeit, über E-Learning Ihre Lerneinheiten flexibel einteilen zu können, bestimmen Sie Ihr Lerntempo selbst!

Aufbauqualifikation RT

Je nach Grundberuf kann nach absolvierter Weiterbildung (bei uns oder einem anderen qualifizierten Institut) ein weiterer Abschluss in Form einer Aufbauqualifikation erworben werden.

Auch Fachkräfte, die eine Weiterbildung in Tiergestützter Therapie und Pädagogik durchlaufen haben und ihre reiterliche Qualifikation nachweisen können, sind für die Aufbauqualifikationen zugelassen!

Fachfortbildungen Trauma, AD(H)S und Autismus

Mit unseren Fachfortbildungen können Sie sich in den genannten Themengebieten fachlich spezialisieren. Das Besondere an den Fachfortbildungen ist, dass die gängigen Konzepte und Methoden der jeweiligen Fachgebiete mit der Pferdegestützten Arbeit kombiniert werden:

Sie erlangen fundierte Fachkenntnisse, und gleichzeitig wird auch das methodische Vorgehen am Pferd geschult!

Offene Seminare

Mit unseren 1-2 tägigen Seminaren erweitern Sie Ihre Handlungskompetenz und halten Ihr Wissen aktuell. Komplexe Themen werden bei uns praxistauglich behandelt. Spezifische, passgenaue Seminarangebote in Kleingruppen geben Ihnen bei Ihren individuellen Herausforderungen sinnvolle Hilfestellung.

In jedem Fall fühlen Sie sich nach Besuch der Veranstaltungen wieder besser für Ihren Berufsalltag gerüstet.

Das Lernen am IPTH macht Spaß!

Ihr anerkannter und zertifizierter Abschluss am IPTh

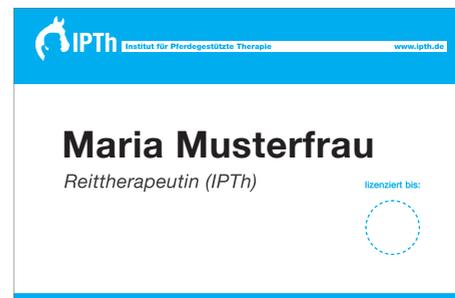
Reittherapeut*in / Reitpädagog*in / Pferdegestützte Psychotherapeut*in

Der Abschluss am IPTh zeichnet Sie als qualifizierte Fachkraft im Bereich pferdegestützter Interventionen aus. Er eröffnet Ihnen neue berufliche Chancen und Möglichkeiten. Denn mit ihm zeigen Sie, dass Sie eine erstklassige berufsspezifische Weiterbildung an einem renommierten Institut erfolgreich abgeschlossen haben. Er bescheinigt Ihnen gleichzeitig Zielstrebigkeit, Engagement und einen verantwortungsbewussten Umgang mit Pferd und Klient*in.

Wir unterstützen Sie dabei, hochqualifiziert und erfolgreich Ihre beruflichen Herausforderungen zu meistern!

Lizenzierung – Stallschild – Plakette

Nach Erhalt Ihres Abschlusszertifikates können Sie an unserem Lizenzierungsmodell teilnehmen. Präsentieren Sie sich über das IPTh-Stallschild und die Plakette nach außen hin als IPTh-Absolvent*in und dokumentieren Sie so Ihre hohe fachliche Kompetenz!



Qualitätssiegel

Unsere Absolvent*innen, Dozent*innen und Kooperationsbetriebe erkennt man auch an den IPTh-Qualitätssiegeln. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns für professionelles Arbeiten im Feld stark machen. Wir möchten Klient*innen davon überzeugen, auf Themen wie Qualitätssicherung, Wissenschaftlichkeit, Dokumentation und Vernetzung zu achten. In diesem Zusammenhang halten wir es für sehr wichtig, dass sich unsere Absolvent*innen sowohl fachlich als auch reiterlich kontinuierlich weiterbilden.



Kooperationspartner zur Lizenzverlängerung

Das IPTh kooperiert mit dem Berufsverband und akzeptiert auch Veranstaltungen des Verbandes zur Lizenzverlängerung! Gleiches gilt für die Fortbildungen der Schweizer Gruppe Therapeutisches Reiten (SGTR).

Andere Fortbildungen können für die Lizenzverlängerung leider nicht angenommen werden.

Informationen

Bei Teilnahme am Lizenzierungsmodell können Sie Ihre Lizenz alle 2 Jahre über folgende Nachweise erneuern:

- eine mindestens eintägige Fortbildung aus dem Fortbildungsprogramm sowie
- 15 Einheiten Intervention

Unter Intervention verstehen wir eine Form der kollegialen Beratung, in welcher sich Fachkräfte für Fallbesprechungen sowie zum Austausch weiterer berufsrelevanter Themen zusammenfinden. Alle interessierten Absolvent*innen des IPTh können Interventionsgruppen selbständig organisieren.



www.berufsverband-pi.de



E-Learning

E-Learning-Fortbildungen:

Fortbildungen besuchen und dabei zu Hause sein!

Nutzen Sie unser Angebot!

"Pferdesprache besser verstehen"

Start: **14.1.2021** (4 Termine),
Nirina Meyer

"Pferdegestützte Frühförderung"

20.-21.2.2021, Nora Ringhof

"Im Trab Richtung Schule"

27.2.2021, Nora Ringhof

Folgende E-Learning Fortbildungen können jederzeit gebucht und individuell bearbeitet werden. Bitte geben Sie uns Ihren Wunschtermin dabei an:

- **"Nur Mut"** - Reittherapeutische Intervention bei Ängsten
- **"Pferdegestützte Therapie für Menschen mit Traumatisierungen"**
- **"Reittherapie bei Enuresis/Enkopresis"**

Infos und Buchungsmöglichkeit finden Sie auf unserer website!

Weiterbildung leicht gemacht

Wer ein Weiterbildungscurriculum am IPTH besucht, bekommt auch Zugang zu unserer E-Learning-Plattform bei Moodle. Der Großteil unserer Weiterbildungen wird zwar in Form von Präsenzveranstaltungen durchgeführt, welche die Theorie und Praxis ganz persönlich und direkt am Pferd vermitteln. Viele Themen können aber auch interaktiv und immer aktuell ganz bequem zu Hause am PC bearbeitet werden. Freuen Sie sich auf Lerntexte, Videos, Literaturtipps und kleine Lernzeileinheiten, die sicherstellen, dass Sie die wichtigsten Inhalte erfasst haben.

Infotage Weiterbildungen

Allgemeine Einführung in die Thematik sowie persönliche Beratungsgespräche

An dieser Veranstaltung stellt das IPTH sich sowie die von ihm angebotenen Weiterbildungen vor. Weiterhin können im persönlichen Gespräch Fragen geklärt werden.

Den Teilnehmer*innen wird somit die Möglichkeit geboten, sich vorab über die Weiterbildungen und das Institut intensiv zu informieren, indem die Gelegenheit besteht, in direkten Kontakt mit der Institutsleiterin zu treten und sich entsprechend auszutauschen.

Überdies werden die Grundideen und Umsetzungsweisen der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik im Groben vorgestellt, ebenso wie das Pferd als therapeutisches und pädagogisches Medium genutzt werden kann, um somit den Teilnehmer*innen einen ersten Einblick in das Feld der Pferdegestützten Interventionen zu ermöglichen.

Inhalt

- Vorstellung des IPTH
- Einführung in die Weiterbildungen
- Begehung der Örtlichkeiten (Hof, Pferde, Stallanlage etc.)
- Möglichkeit zum individuellen Austausch und Beratung

Worblingen | PLZ:78239

von 9:30 – ca. 15:00 Uhr

Sonntag **14.03.2021**
05-INF

Samstag **08.05.2021**
12-INF

Sonntag **05.09.2021**
34-INF

Infogespräche an den anderen Kursorten auf Anfrage

Teilnahmegebühren

Kosten **50 €**

Der Teilnahmebetrag wird mit den Teilnahme-kosten der Weiterbildung verrechnet, insofern eine Anmeldung innerhalb von zwei Monaten erfolgt.



W

Weiterbildungen am IPTh

- Reittherapie
- Reitpädagogik
- Pferdegestützte Psychotherapie

Lernen Sie bei uns, wie Sie das Pferd als zentralen Motivationsträger auf sehr unterschiedliche Weise in Ihre Arbeit mit einbinden können. Alle therapeutischen und pädagogischen Maßnahmen sind praxiserprobt und werden dann jeweils in Abhängigkeit von den Klient*innen und der individuellen Zielsetzung zum Einsatz gebracht.

Reittherapie

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Praktikum, Präsenzphase, Selbststudium und reittherapeutische Praxis sowie der Abschlussarbeit und umfasst insgesamt 370 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Reittherapie richtet sich an Personen aus sozialen und therapeutischen Berufen, die Erfahrung in der Arbeit mit psychisch kranken und geistig behinderten Menschen mitbringen und professionell Pferde in der Therapie einsetzen möchten. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die mit psychisch kranken oder geistig behinderten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen klientenzentriert im Einzelsetting oder in Kleingruppen arbeiten möchten.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialen oder therapeutischen Bereich. Überdies müssen reiterliche Fähigkeiten durch Reitabzeichen nachgewiesen werden. Sie sollten bis zum Ende der Weiterbildung das RA 5, Westernreitabzeichen 5, VFD Gelände-reiter, IPZV Bronze oder entsprechende andere reiterliche Qualifikation nachweisen sowie ein Longierabzeichen bzw. einen 2-tägigen Longierlehrgang und einen Erste-Hilfe-Kurs

(mind. 8 UE). Haben Sie Fragen zur reiterlichen Qualifikation, dann melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Aufbau der Weiterbildung

In der Weiterbildung wird mit modernen und zielgruppengerechten Unterrichtsmethoden sowie hohem Praxisbezug die Arbeitsweise der modernen Reittherapie (IPTh) vermittelt. Durch ein gut strukturiertes und umfassendes Lehr- und Lernprogramm, welches Praktikum, Präsenzphasen, Selbststudium und eigene reittherapeutische Praxis verbindet, kann eine umfangreiche Weiterbildung mit insgesamt 370 Unterrichtsstunden angeboten werden. Die Einteilung der Präsenzphase (225 UE) in 5 Blockveranstaltungen erlaubt die Absolvierung der gesamten Weiterbildung innerhalb von 1-2 Jahren – natürlich berufsbegleitend! Die Blockform kommt auch all denjenigen entgegen, die eine weite Anreise auf sich nehmen, um ergiebige und intensive Weiterbildungstage verbringen zu können.

Inhalte der Weiterbildung Reittherapie

- Einführung in die Tiergestützte Therapie und Formen der Pferdegestützten Therapie
- Hippologie: Ethologie und Gesundheitserhaltung von Therapiepferden
- Ausbildung von Therapiepferden
- Selbsterfahrung auf dem Pferd
- Methodenseminare: Arbeit mit Spielen und Materialien, Körperorientierte Techniken auf dem Pferd (u.a. Entspannungstechniken), Befundung und Therapieplanung
- Therapieseminare: theoretische Einführung und spezifische reittherapeutische Intervention zu unterschiedlichem Klientel und Störungsbildern; u. a. Familien in der Reittherapie, geistige Behinderung, Autismus, ADHS, Angst-, Bindungs- und Traumastörungen, Depression, Schizophrenie
- Fallsupervision

Informationen

Die Weiterbildung Reittherapie erfüllt die Leitlinien des Berufsverbandes PI

www.berufsverband-pi.de



Für detailliertere Informationen inkl. Anmeldeformular fordern Sie bitte die digitale Konzeption zu dieser Weiterbildung an.

info@iph.de
+49 (0) 7531/3 62 04 91

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Module, dem Nachweis über das Praktikum, der Einreichung von Falldokumentationen, einer Abschlussarbeit sowie bestandener schriftlicher Prüfung sowie dem Nachweis der reiterlichen Qualifikationen, wird die Weiterbildung durch das IPTTh zertifiziert. Sie erhalten eine Abschlussurkunde. Die Absolvent*innen der Weiterbildung dürfen die Bezeichnung **Reittherapeut*in (IPTTh)** führen.



Teilnahmegebühren

Die Gesamtkosten der Weiterbildung belaufen sich auf 4.500 € (zahlbar in 5 Raten à 900 €). Wir gewähren bei Einmalzahlung einen Rabatt in Höhe von 200 € auf den Gesamtbetrag. Die Prüfungsgebühr von 250 € wird separat in Rechnung gestellt. In den Kosten sind Ausbildungsunterlagen, der Dokumentations- und Beobachtungsbogen DORI® sowie persönliche Betreuung während der gesamten Weiterbildung enthalten. Ein mögliches Entgelt für das Praktikum (an die Praktikumsstelle), Aufwendungen für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen. Die Weiterbildung ist als berufsbildende Maßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

Unsere aktuellen Termine finden Sie auch immer auf unserer Website.

Teilnahmegebühren

Kurs	4.500 €
Prüfungsgebühr	250 €
Zertifizierung	

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1	04.11. – 07.11.2020
	17.03. – 20.03.2021
	16.06. – 19.06.2021
	15.09. – 18.09.2021
	10.11. – 13.11.2021

Therapiepferdeausbildung

Block 2	siehe S. 27
---------	--------------------

Aufbaustufe

Block 3	10.03. – 13.03.2021
	30.06. – 03.07.2021
	08.09. – 11.09.2021

Block 4	17.02. – 20.02.2021
	09.06. – 12.06.2021
	06.10. – 09.10.2021
	01.12. – 04.12.2021

Block 5	24.02. – 27.02.2021
	12.05. – 15.05.2021
	22.09. – 25.09.2021
	24.11. – 27.11.2021

Bitte wählen Sie jeweils einen Termin pro Kursblock. Grundstufe vor Aufbaustufe. Kursblock 2 kann vor 1 belegt werden. Änderungen vorbehalten.

Welver | PLZ: 59514

Grundstufe

Block 1	07.10.-10.10.2021
---------	--------------------------

Therapiepferdeausbildung

Block 2	siehe S. 27
---------	--------------------

Aufbaustufe

Block 3	März 2022
---------	------------------

Block 4	Juni 2022
---------	------------------

Block 5	September 2022
---------	-----------------------



Reitpädagogik

Die nebenberufliche Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Praktikum, Präsenzphase, Selbststudium und reitpädagogische Praxis sowie der Abschlussarbeit und umfasst insgesamt 300 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Reitpädagogik richtet sich an Personen aus sozialen oder pädagogischen Berufsfeldern wie Erzieher*innen, Lehrer*innen, Sozialpädagog*innen oder Sportpädagog*innen, die das Pferd in ihr pädagogisches Handlungsfeld mit einbeziehen möchten. Die Weiterbildung eignet sich für alle Personen, die vorrangig mit Gruppen arbeiten, wobei Kinder und Jugendliche im Vordergrund stehen. Integration von Personen mit Behinderungen wird mit heilpädagogischen Herangehensweisen vermittelt. In der Weiterbildung geht es darum, wie Pferde als Lebewesen pädagogisch genutzt werden können, um den Menschen ganzheitlich zu fördern und ihn dabei naturnahe Erlebnisse erfahren zu lassen.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialen oder pädagogischen Bereich. Überdies müssen reiterliche Fähigkeiten durch Reitabzeichen nachgewiesen werden. Sie sollten

bis zum Ende der Weiterbildung das RA 5, Westernreitabzeichen 5, VFD Geländereiter, IPZV Bronze oder eine entsprechende andere reiterliche Qualifikation nachweisen sowie ein Longierabzeichen bzw. einen 2-tägigen Longierlehrgang und einen Erste-Hilfe-Kurs (mind. 8 UE).

Haben Sie Fragen zur reiterlichen Qualifikation, dann melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Aufbau der Weiterbildung

Die Präsenzphase der Reitpädagogik umfasst 180 Unterrichtseinheiten. Die Module können in 3-4 Blockveranstaltungen absolviert werden. Die Weiterbildung dauert etwa ein bis zwei Jahre und umfasst neben den Präsenzphasen ein Praktikum, Selbstlernzeiten und eigene reitpädagogische Praxis (insgesamt 300 UE). Die Weiterbildung kann berufsbegleitend durchgeführt werden.

Inhalte der Weiterbildung Reitpädagogik

- Einführung in die Tiergestützte Therapie und Formen des therapeutischen Reitens und der Reitpädagogik
- Hippologie: Ethologie und Gesundheitserhaltung von Therapiepferden
- Ausbildung von Pferden für die Reitpädagogik
- Einführung in die Erlebnispädagogik und andere erlebniszentrierte Ansätze
- Gruppenregeln, Einführungs- und Gruppen Spiele, Reflexionsmöglichkeiten
- Befundung und Planung in der Reitpädagogik
- Planung, Durchführung und Auswertung Erlebnispädagogischer Projekte mit Pferden
- Integration von Kindern mit Handicap
- Arbeit mit verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen
- Heilpädagogisches Arbeiten mit Pferden

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Module, dem Nachweis über das Praktikum, der Einreichung von Falldokumentationen, einer Abschlussarbeit sowie bestandener schriftlicher Prüfung sowie dem Nachweis der reiterlichen Qualifikationen, wird die Weiterbildung durch das IPTTh zertifiziert. Sie erhalten eine Abschlussurkunde. Die Absolvent*innen der Weiterbildung dürfen die Bezeichnung **Reitpädagoge*in (IPTTh)** führen.



Teilnahmegebühren

Die Gesamtkosten der Weiterbildung belaufen sich auf 3.600 € (zahlbar in Raten möglich). Wir gewähren bei Einmalzahlung einen Rabatt in Höhe von 150 € auf den Gesamtbetrag. Die Prüfungsgebühr von 250 € wird separat in Rechnung gestellt. In den Kosten sind Ausbildungsunterlagen, der Dokumentations- und Beobachtungsbogen DORI®K sowie persönliche Betreuung während der gesamten Weiterbildung enthalten. Ein mögliches Entgelt für das Praktikum (an die Praktikumsstelle), Aufwendungen für An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmer*innen selbst zu tragen. Die Weiterbildung ist als berufsbildende Maßnahme von der Umsatzsteuer befreit.

Teilnahmegebühren

Kurs	3.600 €
Prüfungsgebühr	250 €
Zertifizierung	

Die Weiterbildung Reitpädagogik erfüllt die Leitlinien des Berufsverbandes des PI

www.berufsverband-pi.de



Für detailliertere Informationen inkl. Anmeldeformular fordern Sie bitte die digitale Konzeption zu dieser Weiterbildung an.

info@ipth.de
+49 (0) 7531/3 62 04 91

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1	04.11. – 07.11.2020
	17.03. – 20.03.2021
	16.06. – 19.06.2021
	15.09. – 18.09.2021
	10.11. – 13.11.2021

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 27**

Aufbaustufe

Block 3	13.10. – 16.10.2021
Block 4	08.12. – 11.12.2021

Bitte wählen Sie jeweils einen Termin pro Kursblock. Grundstufe vor Aufbaustufe. Kursblock 2 kann vor 1 belegt werden. Terminänderungen vorbehalten.

Weißenburg | PLZ: 91781

Grundstufe

Block 1 & Block 2 **01.11. – 07.11.2021**

Aufbaustufe

Block 3 & Block 4 **Ostern 2022**
(6 Tage)

Fallbesprechung **Sommer 2022**
(2 Tage)

Noch Plätze frei:

Start in 2020 am 02.11. - 7.11.2020



24 **Pferdegestützte Psychotherapie**

Die Weiterbildung besteht aus den Abschnitten Präsenzphase und Fallarbeit und umfasst insgesamt 198 Unterrichtseinheiten.

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich als spezielles Angebot an Psycholog*innen mit psychotherapeutischen Weiterbildungen, Psycholog*innen mit mind. 3-jähriger Berufserfahrung im beraterischen/therapeutischen Bereich, approbierte Psychotherapeut*innen (Erwachsenen- oder Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen), Mediziner*innen mit Ausrichtung Neurologie, Psychiatrie oder Psychotherapie.

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossenes Studium der Psychologie und Nachweis über die Weiterbildung in einem psychotherapeutischen oder beraterischen Verfahren, Studium der Medizin mit Facharzt Psychosomatische Medizin und Psychotherapie oder Neurologie, medizinische oder psychologische Psychotherapeut*innen, Sozialpädagog*innen mit Approbation als Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen. Ebenso muss eine reiterliche Grundqualifikation nachgewiesen werden (Reiten und Longieren). Fragen Sie hierzu gerne bei uns nach.

Curriculum

Die Weiterbildung umfasst Präsenzphasen, die sich auf vier Blockveranstaltungen verteilen. In diesen Phasen werden die Teilnehmer*innen durch Impulsreferate angeleitet, über den Einsatz von Pferden bei unterschiedlichen Klientengruppen sowie der Kombination mit verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren zu diskutieren. Weiterhin werden sie darin geschult, die Integration des Pferdes als Partner in ihrem beruflichen Handlungsfeld zu entdecken und einen eigenen Einsatzbereich zu entwickeln. Selbstverständlich ist ebenso die fachgerechte Ausbildung von Pferden für einen sicheren Einsatz im Kontext mit besonderen Menschen Bestandteil der Weiterbildung.

Die Weiterbildung wird mit 50 Punkten durch die Landespsychotherapeutenkammer Baden-Württemberg akkreditiert.



lk Landespsychotherapeutenkammer
Baden-Württemberg

Spezielles Angebot

für Psycholog*innen, Mediziner*innen und approbierte Psychotherapeut*innen

Zertifizierung

Nach Absolvierung aller Präsenzveranstaltungen sowie dem Nachweis der reiterlichen Qualifikationen wird die Weiterbildung durch das IPTH zertifiziert. Sie erhalten ein Abschlusszertifikat **Fachtherapeut*in Pferdegestützte Psychotherapie (IPTH)**.

Teilnahmegebühren

Die Kosten belaufen sich auf 3.200 €. Die Gebühr ist entweder in Ratenzahlung danach (4 Raten à 800 €) oder als Gesamtbetrag zu entrichten. Bei Einmalzahlung wird ein Rabatt von 150 € gewährt. Die Gebühr für die Zertifizierung über 250 € wird separat in Rechnung gestellt.

Inhalte der Weiterbildung Pferdegestützte Psychotherapie

- Unterstützung des psychotherapeutischen Prozesses durch das Medium Pferd
- Bewegungsübertragung Pferd-Mensch und Nutzen für die therapeutische Arbeit
- Körperorientierte Arbeit mit und auf dem Pferd
- Fallbesprechungen
- Ausbildung von Therapiepferden

Für detailliertere Informationen inkl. Anmeldeformular fordern Sie bitte die digitale Konzeption zu dieser Weiterbildung an.

info@ipth.de
+49 (0) 7531/3 62 04 91

Worblingen | PLZ: 78239

Grundstufe

Block 1 **23.06. – 26.06.2021**

Therapiepferdeausbildung

Block 2 **siehe S. 27**

Aufbaustufe

Block 3 **29.09. – 02.10.2021**

Block 4 **Frühjahr 2022**

Teilnahmegebühren

Kurs **3.200 €**

Zertifizierung **250 €**

Block 2: Therapiepferdeausbildung / Bodenschule

Was macht ein Pferd zum Therapiepferd?

Die Ausbildung eines Pferdes zum Therapiepferd ist von großer Bedeutung für alle, die mit ihrem Pferd therapeutisch und pädagogisch arbeiten möchten. Dieser Präsenzblock hat zum Ziel, das selbstständige Ausbilden von Pferden für die Reittherapie, Reitpädagogik und Pferdegestützte Psychotherapie zu erlernen.

Die effektiv angepasste Körperhaltung in der Freiarbeit und im Führtraining bilden die Grundlage in der Kommunikation mit dem Pferd. Das richtige Timing für Impulse und die Erarbeitung von Vertrauen und Akzeptanz zwischen Mensch und Pferd sind die grundlegenden Voraussetzungen für die Schulung eines sicheren Pferdes für pädagogische und therapeutische Einsätze. Auf dieser Grundlage gelingt auf leichte Art und Weise die Gewöhnung an unterschiedliche Materialien und verschiedenste Klient*innen.

Die Inhalte der Therapiepferdeausbildung sind vom Berufsverband vorgegeben. Zusätzlich gibt es einen Leitfaden vom IPTH, der für alle Trainer*innen verbindlich ist. Somit ist eine Übereinstimmung der Trainingsinhalte an allen Kursorten sichergestellt.

Dieser Praxisblock kann für die Kursteilnehmer*innen aller Weiterbildungen wahlweise an den Standorten Dietmannsried, Eberhardzell, Viersen oder Zuzgen/CH gebucht werden. Die Anlagen und ihre Ausbilder*innen sind spezialisiert auf die Schulung von Fachkräften Pferdegestützter Interventionen und auf die Ausbildung von Therapiepferden. Die Teilnehmer*innen können an der Therapiepferdeausbildung mit dem eigenen Pferd oder einem Schulpferd teilnehmen.

Bei freien Plätzen kann der Kursblock zur Therapiepferdeausbildung auch separat gebucht werden. Fragen Sie bei uns an: info@ipth.de

Viersen | PLZ: 41749

Block 2 **06.05. – 09.05.2021**

09.09. – 12.09.2021

Trainerin vor Ort:



Angelique Kallenberg

- TGT®Trainerin Bodenschule und TGT®Trainerin Reiten Basis
- Reitweise Western Dressage

Eberhardzell | PLZ: 88436

Block 2 **13.05. – 16.05.2021**

05.08. – 08.08.2021

Trainerin vor Ort:



Nina Frasch

- Berittführerin, Trainerin C klassisch-barock
- Div. Fortbildungen in den Bereichen TGT®-Bodenschule, Tellington-Methode, Horsemanship, Zirkuslektionen

Dietmannsried | PLZ: 88436

Block 2 **11.03. – 14.03.2021**

07.10. – 10.10.2021

Trainerin vor Ort:



Christine Becherer

- Trainerin B Westernreiten
- EWU Prüferin für Westernreitabzeichen, Basispass, Trainer Assistenten



Bitte buchen Sie einen Termin (Präsenzblock) am Standort Ihrer Wahl!



Zuzgen | PLZ: CH-4315

Block 2 **05.05. – 08.05.2021**

01.09. – 04.09.2021

Trainerin vor Ort:



Christine Schmidt

- Trainerin der The Gentle Touch®-Methode (Bodenschule und Reiten Basis)
- Reitweise Western
- Begründerin der Human Horse Balance®-Methode

28 Aufbauqualifikationen IPTH

Auch für Fachkräfte Tiergestützte Therapie und Pädagogik

Die Aufbauqualifikationen richten sich an Fachkräfte aus dem therapeutischen Reiten, die ihr Klientenspektrum erweitern oder ihre Qualifikation beim IPTH auffrischen möchten. Weiterhin an alle Fachkräfte tiergestützter Therapie und Pädagogik, die sich für die Arbeit mit Pferden spezialisieren möchten.

Aufbauqualifikation zum / zur Reittherapeut*in (IPTH)

In der Aufbauqualifikation Reittherapie bilden Sie sich für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit den verschiedensten psychischen Störungsbildern in der Reittherapie weiter und erwerben neue methodische Kompetenzen, indem Sie folgende Nachweise sammeln (siehe Nachweispflicht).

Der Zeitraum für das Sammeln der Nachweise beträgt maximal zwei Jahre, bitte informieren Sie uns, sobald Sie in die Aufbauqualifikation starten. Absolvent*innen anderer Institute reichen bitte vorab einen Antrag mit Angaben zu ihrer Qualifizierung ein (entsprechender Grundberuf, abgeschlossene Weiterbildung PI oder Tiergestützte Interventionen, Longiernachweis und Reitabzeichen, Erste Hilfe-Nachweis).

Nachweispflicht

Fachkräfte aus Pferdegestützten Interventionen: 4 Fortbildungstage
 Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie: 6 Fortbildungstage
 davon 2 Tage zum Thema Befundung, Planung und Methoden in der RT
 (Termine auf Anfrage)

2 Tage Fallsupervision/Videoanalyse
 (Termin siehe S.73)

1 schriftliche Fallarbeit
 (über eine/n Klient*in mit 15 Einheiten; keine Prüfung)

Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie müssen für die Zertifizierung als RT einen Nachweis reiterlicher Qualifikation, Longieren und mind. 4 Tage Bodenarbeit einreichen (hier eignet sich der Block 2 auf S. 27)



Aufbauqualifikation zum / zur Reitpädagog*in (IPTH)

Klient*innen in der Reitpädagogik sind Kinder und Jugendliche ohne Beeinträchtigungen oder mit leichten Behinderungen oder Verhaltensauffälligkeiten. In der Aufbauqualifikation wählen Sie Fortbildungen, die Ihnen Arbeitsweisen und ein Verständnis für Gruppenprozesse vertieft vermitteln und unterschiedliche pädagogische Hintergründe und Kompetenzen zur Projektarbeit liefern.

Nachweispflicht

Fachkräfte aus dem therapeutischen Reiten: 2 Fortbildungstage
 Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie: 4 Fortbildungstage

2 Tage Fallsupervision/Videoanalyse
 (Termin siehe S.73)

1 schriftliche Fallarbeit
 (über ein mind. zweitägiges reitpädagogisches Projekt; keine Prüfung)

Fachkräfte aus der tiergestützten Therapie müssen für die Zertifizierung als RP einen Nachweis reiterlicher Qualifikation, Longieren und mind. 4 Tage Bodenarbeit einreichen (hier eignet sich der Block 2 auf S.27)

Achtung:

Neben den gelisteten Fortbildungen können für 200 €/Tag bei freier Kapazität auch einzelne Weiterbildungstage der betreffenden Weiterbildungen (Aufbaustufe) am IPTH gebucht werden.

Anfrage an info@ipth.de

Kosten für Aufbauqualifikation Reittherapeut*in oder Reitpädagog*in

Die Kosten belaufen sich auf die von Ihnen gewählten Fortbildungen, die zwei Tage Fallsupervision plus 250 € für die Begutachtung der Fallarbeit und Zertifizierung als Reittherapeut*in/Reitpädagog*in (IPTH).



F

Fachfortbildungen am IPTh

- Trauma
- ADHS
- Autismus

Unsere Fachfortbildungen verbinden bestehende wirksame therapeutische & pädagogische Methoden mit der Arbeit am Pferd. Hieraus ergibt sich eine große Förderungsvielfalt, welche den Klient*innen und letztendlich auch uns Fachkräften in der Wirkungskraft sehr zugute kommt.

Für die Fachfortbildungen kann ein Prämiegutschein eingereicht werden! Infos zur Weiterbildungsförderung finden Sie hier:
www.bildungspraemie.info



Fachfortbildung Trauma

Zertifizierte/r Traumapädagog*in

Die Traumapädagogik hat sich in den letzten Jahren zu einem eigenständigen Fachgebiet innerhalb der Pädagogik und Sozialarbeit entwickelt. Sie stellt ein pädagogisches Konzept dar, welches sich auf ganzheitliche, ressourcenorientierte Erziehungsansätze stützt. Sie bietet hilfreiche Konzepte und Methoden zur pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit Missbrauchs-, Misshandlungs- oder Vernachlässigungserfahrungen im Bereich der stationären Jugendhilfe, Erziehung und Beratung.

In der stationären Jugendhilfe geht man davon aus, dass 60 - 70 % der Kinder und Jugendlichen in der Herkunftsfamilie massive körperliche und seelische Traumatisierungen erfahren haben und entsprechende Symptome, wie Bindungsstörungen, selbstverletzende Verhaltensweisen, Störungen der Affektregulation und verschiedene Störungen des Sozialverhaltens zeigen.

Traumatisierte Kinder und Jugendliche stellen für Erzieher*innen und Sozialarbeiter*innen eine ganz besondere Herausforderung dar. Die Grundhaltung, das Wissen und die vielen Methoden der Traumapädagogik können den Erzieher*innen, Sozialarbeiter*innen und den betroffe-

nen Kindern und Jugendlichen wirksam helfen. Die Traumapädagogik flankiert auf sinnvolle und effektive Weise ambulante psychotherapeutische wie auch stationäre psychiatrische Maßnahmen. Sie setzt im Alltag, im tatsächlichen Lebensraum der Kinder und Jugendlichen an und stützt sich auf feinfühligke Beziehung, kontinuierliche emotionale Nähe und auf die Fähigkeit des Menschen, bei guten pädagogischen Rahmenbedingungen nachzureifen und versäumte Schritte in der Persönlichkeitsentwicklung nachzuholen. Die Traumapädagogik kann für die Phase der Stabilisierung und Neuorientierung von großem Nutzen sein. Darüber hinaus fördern ihre Grundhaltung und Vorgehensweisen das soziale und emotionale Nachreifen von Kindern und Jugendlichen mit Traumaerfahrungen. Das heißt, sie unterstützt die Persönlichkeitsentwicklung und hilft, symptomatisches Verhalten wie Bindungs- und Beziehungsstörungen, Selbstverletzung, Suizidversuche, dissoziative Zustände, Mangel an Impulskontrolle usw. wirksam zu reduzieren bzw. auszugleichen.

Das Besondere an diesem speziellen Angebot ist, dass gängige traumapädagogische Konzepte und Methoden mit der Pferdegestützten Arbeit kombiniert werden und das Pferd als stabiler In-

teraktionspartner, als Möglichkeit zur Regression ebenso wie zur Erarbeitung von Autonomie methodisch in die Traumapädagogik eingebunden wird. So lernt die Fachkraft fundierte und allgemein anerkannte Inhalte der Traumapädagogik in Kombination mit den effektiven Wirkmechanismen pferdegestützter Interventionen. Reitpädagog*innen und Reittherapeut*innen können ihren Wirkungsbereich auf Kinder und Jugendliche mit Traumatisierungen spezialisieren.

Konkrete Seminarinhalte

Es werden in der Fachfortbildung Inhalte einer traumapädagogischen Arbeit geschult, die den professionellen Ansprüchen in diesem Fachbereich entsprechen. Ein Teil der methodischen Arbeit wird in Bezug zur Pferdegestützten Therapie gesetzt und vertiefend bearbeitet.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe: z. B. Mitarbeiter*innen in Einrichtungen der Jugendhilfe, in Beratungsstellen, Erzieher*innen, Kolleg*innen aus Bereichen der Krankenpflege, Ergotherapeut*innen, Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Heilpädagog*innen.

Je nach spezifischer Fortbildungsgruppe müssen neben dem Grundberuf (Traumapädagogik Basis) für die spezifischen Gruppen eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferdegestützten Intervention (Schwerpunkt PI) oder der Tiergestützten Therapie und Pädagogik (Schwerpunkt Tiergestützte Therapie) vorhanden sein. Es werden in den Schwerpunkt-Gruppen keine Grundlagen reittherapeutischer oder tiergestützter Arbeit geschult (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden/-tieren).

5 Seminarveranstaltungen mit insgesamt 170 UE, Supervision ist Bestandteil jedes Weiterbildungsmoduls.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fachfortbildung Trauma:

- zusätzlich abgeschlossene Weiterbildung PI wie unter Zielgruppe beschrieben

Inhalte

Seminar 1

- Grundlagen der Traumaforschung und Traumapädagogik
- Neuroanatomie des Traumas, neurophysiologische Reaktionen
- Symptome im Zusammenhang mit Traumatisierung, Traumafolgeerkrankungen
- traumapädagogischer Umgang mit typischen Symptomen von Traumatisierungen im Kindes- und Jugendalter, Basisstrategien traumazentrierter Pädagogik und Beratung
- ressourcenorientierte Arbeitshaltung in der Arbeit mit Traumatisierten
- Beziehung und Bindung
- Grundhaltung der Traumapädagogik

Seminar 2

- Ressourcen im Lebenslauf der Klient*innen finden und aktualisieren
- Hinterfragung eigener Lebensgeschichte und der beruflichen Rolle
- therapeutisches Vorgehen bei Bindungsstörungen
- Krisenintervention und Umgang mit selbstverletzendem oder suizidalem Verhalten
- Körperliche und soziale Stabilisierung
- Psychohygiene und Krisenintervention

Seminar 3

- Einführung in das Konzept der Selbstfürsorgetrainings
- Arbeit mit Geschichten und Imaginationen
- Ego State Arbeit
- Entspannungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Arbeit mit Körperwahrnehmung und Körperbildern
- Psychische Stabilisierungstechniken

Seminar 4

- Biographiearbeit
- Umgang mit körperlich losgelösten Erscheinungen, Tics, Zwängen
- Methodenvertiefung
- Psychohygiene für Fachkräfte
- Fallvorstellung und Supervision

Seminar 5

- Methodenvertiefung
- Fallvorstellung und Supervision

Die Weiterbildung entspricht in Inhalt und Umfang den Standards der „Deutschsprachigen Gesellschaft für Psycho-traumatologie“ (DeGPT) und ist durch diese zertifiziert. Alle Teilnehmer*innen der Fachfortbildung erhalten ein Zertifikat durch das IPTh sowie eines durch die DeGPT.

Voraussetzung für eine Zertifizierung zusätzlich durch die DeGPT/FVTP:

- abgeschlossene Berufsausbildung (Fachschulen) sozialadministrativer, erzieherischer oder pflegerischer Berufe (insbesondere Erzieher*in, Pflegefachkraft, Ergotherapeut*in, Logopäd*in) oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im pädagogischen, medizinischen oder psychologischen Bereich
- mindestens dreijährige Berufserfahrung
- eine Fallvorstellung und eine Projektvorstellung (beides jeweils mündlich und schriftlich); die Fall- und Projektvorstellung ist durch ein Originaldokument zu belegen (Videoaufnahme)



Worblingen

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Start Winter 2020

Seminar 1 **10.12. – 12.12.2020**

Seminar 2 **25.03. – 27.03.2021**

Seminar 3 **08.07. – 10.07.2021**

Seminar 4 **28.10.-30.10.2021**

Seminar 5 **2022**

Worblingen | PLZ: 78239

Start Sommer 2021

Seminar 1 **05.08. – 07.08.2021**

Seminar 2 **15.10. – 17.10.2021**

Seminar 3 **Feb/Mrz 2022**

Seminar 4 **Aug 2022**

Seminar 5 **Dez 2022**

Teilnahmegebühren

Kurs **2.500 €**

Zertifikat **150 €**

Fachfortbildung ADHS

Zertifikat als ADHS Trainer mit Pferd

Kinder mit Aufmerksamkeitsdefizit und Hyperaktivitätsstörung gehören in der psychosozialen Praxis zum alltäglichen Arbeitsfeld. Immer mehr Kinder haben einen Verdacht auf oder die Diagnose ADHS ab dem Grundschulalter. Angebote für therapeutische und pädagogische Unterstützung dieser Kinder und ihrer Eltern gibt es heutzutage viele, jedoch erreicht man nicht mit jedem Therapie- oder Trainingsangebot jedes Kind.

Die Pferdegestützten Interventionen bieten eine Möglichkeit, Kinder mit ADHS auf motorisch-sensorischer und zugleich auf Verhaltensebene zu fördern. Wissenschaftliche Erhebungen können aufzeigen, dass das Reiten wie auch der strukturierte Umgang mit dem Pferd gute Therapieerfolge hervorrufen können. Weiterhin ist für einen umfassenden Transfer in den Alltag und eine langfristige Verhaltensveränderung die Schulung spezieller Strategien von Nöten, ebenso wie eine gute begleitende Elternberatung. Um einen hohen Wirkungserfolg bei den Kindern zu erzielen, sollte eine Kombination aus etablierten Trainings- und Therapieansätzen und dem Einsatz der Pferde umgesetzt werden.

Ziel der Fortbildung ist es, dass Fachpersonen, die Pferde in der pädagogischen oder therapeutischen Arbeit mit ADHS Kinder einsetzen, fundierte Therapie- und Trainingsmöglichkeiten an die Hand bekommen. So können sie gängige Trainingsprogramme ohne Pferd erlernen und anwenden und gezielt das Pferd mit seinen eigenen Wirkungsbereichen effektiv einsetzen. Die Inhalte der Schulung können genutzt werden, um sich als Fachkraft auf die Zielgruppe der Kinder mit ADHS zu spezialisieren.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit Kindern mit ADHS arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).



Worblingen

Seminarinhalte

Alle Seminarinhalte, die sich auf die praktisch-methodische Arbeit ausrichten, werden mit dem methodischen Vorgehen am Pferd in Verbindung gebracht.

Seminar 1

- Grundlagen ADHS: Erscheinungsbild, Ursachen, Diagnostik
- Wirkungsweisen der Pferdegestützten Therapie für ADHS-Kinder
- Vorstellung der Trainingsprogramme Lauth & Schlottke, Marburger Konzentrationstraining und Training für Kinder mit Aufmerksamkeitsstörungen (ATTENTIONER)
- Sensorische Integration

Seminar 2

- Vertiefte Übungen zu der Kombination aus den Trainingsprogrammen und der Pferdegestützten Therapie
- Elternberatung
- Fallsupervision

2 Seminare à 3 Tage mit je 10 Unterrichtseinheiten, insgesamt 60 UE

Leitung

Dr. Annette Gomolla,
Diplom Psychologin

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Start Frühjahr

Seminar 1 **15.04. – 17.04.2021**

Seminar 2 **18.11. – 20.11.2021**

Teilnahmegebühren

Kurs **960 €**

Zertifikat **150 €**

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fachfortbildung ADHS:

- berufliche Voraussetzungen und abgeschlossene Weiterbildung PI oder TT wie unter Zielgruppe beschrieben
- die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse aktuell in die Praxis umzusetzen
- Fallvorstellung mündlich und schriftlich

Fachfortbildung Autismus

Horse Kids® – Pferdegestützte Therapie zur Förderung von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störung

Autismus-Spektrum-Störung (ASS) beinhaltet eine Bandbreite autistischer Störungen, wie den frühkindlichen Autismus, das Asperger Syndrom oder den a-typischen Autismus. Es handelt sich um tiefgreifende Entwicklungsstörungen, die meist vor dem dritten Lebensjahr bereits deutlich in Erscheinung treten. Autismus ist eine biologisch-neurologische Störung, deren Ursachen bisher noch immer nicht vollständig geklärt sind. Auch die therapeutischen Herangehensweisen sind verschiedenartig und es gibt keine „heilende“ und allgemein gültige Therapieform für alle Menschen mit ASS.

Verschiedene Therapieansätze haben sich bei autistischen Kindern bewährt. Eine wissenschaftliche Fundierung haben allein die Ansätze der Angewandten Verhaltensanalyse (Applied Behavior Analysis, kurz ABA). Weit verbreitet sind zudem die Sensorische Integrationstherapie, strukturierte Förderprogramme wie das TEACCH (Treatment and Education of Autistic and related Communication handicapped Children) oder der Einsatz

von Bildkarten zur Kommunikationsförderung. In Untersuchungen wurde deutlich, dass jegliche Förderung bei Kindern mit ASS so früh wie möglich ansetzen sollte, um das Lernverhalten dieser Kinder zu beeinflussen.

Die Fachfortbildung verbindet bestehende, wirksame therapeutische und pädagogische Methoden mit der Arbeit am Pferd. Die tiergestützte Arbeit hat sich in der Förderung von Menschen mit ASS bereits etabliert. Wissenschaftliche Erhebungen zur Pferdegestützten Therapie bei Kindern mit Autismus, u. a. das Projekt Horse Kids®, haben den spezifischen Nutzen der Pferde für zentrale Aspekte wie Aufmerksamkeitslenkung, Verringerung von Zwängen und Stereotypen und Kommunikationsanbahnung aufgezeigt. In der Kombination mit weiteren Ansätzen ist aus der Wirkung der Pferde noch mehr Förderungsvielfalt heraus zu holen. Das Pferd oder das Reiten kann im Sinne der ABA als Verstärker genutzt werden, so dass neben und auf dem Pferd weitere Lernaspekte, wie z. B. der Sprachanbahnung umgesetzt werden können.



Weiterhin ist das Pferd mit seinen sensorischen Impulsen hervorragend für eine Sensorische Integrationsförderung geeignet. Die Handlungen rund um das Pferd können mit Bildkarten strukturiert und Handlungsabläufe so unterstützt werden.

Zielgruppe

Angesprochen sind Angehörige psychosozialer, medizinischer und pädagogischer Berufe, die mit autistischen Kindern arbeiten.

Alle Teilnehmer*innen sollten bereits eine einschlägige Weiterbildung im Bereich der Pferde- oder Tiergestützten Interventionen durchlaufen haben, da keine Grundlagen reittherapeutischer Arbeit geschult werden (auch keine Inhalte zur Ausbildung von Therapiepferden).

Insgesamt 5 Seminartage mit 50 Unterrichtseinheiten.

Leitung

Dr. Annette Gomolla,
Diplom Psychologin



Worblingen

Informationen

Worblingen | PLZ: 78239

Start Frühjahr

E-Learning	4-6 Wochen flexibel vor Horse Kids® 1
------------	--

Horse Kids® 1	22.10. – 23.10.2021
---------------	----------------------------

Horse Kids® 2	3 Tage in 2022
---------------	-----------------------

Teilnahmegebühren

E-Learning	100 €
------------	--------------

Horse Kids® 1	260 €
---------------	--------------

Horse Kids® 2	390 €
---------------	--------------

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Fortbildung Autismus:

- berufliche Voraussetzungen und abgeschlossene Weiterbildung PI oder TT wie unter Zielgruppe beschrieben
- die Möglichkeit, die erworbenen Kenntnisse aktuell in die Praxis umzusetzen
- Fallvorstellung mündlich und schriftlich

Die Fachfortbildung Autismus besteht aus einem vorbereitenden E-Learning (Selbststudium am PC) sowie zwei Präsenzveranstaltungen.

Horse Kids® 1

Horse Kids® ist der Name des intensivtherapeutischen Programms für autistische Kinder, welches vom Forschungsinstitut GREATgUG erarbeitet und umgesetzt wurde. In einem Zeitraum von 2 Wochen erhalten Kinder mit frühkindlichem Autismus täglich drei Stunden Therapie am, mit und auf dem Pferd. Ziel ist die Förderung von Entspannung und damit eine Verminderung der Zwänge und Stereotypen sowie kommunikative Anbahnung. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt in der Aufmerksamkeitsbindung des Kindes vom Boden aus, dem Reiten auf dem Pferd und Unterstützung wechselseitiger Interaktion. Die Nutzung von Bildkarten und Talkern im Sinne der Unterstützten Kommunikation wird eingeführt.

- Hintergrundinformationen Frühkindlicher Autismus
- Forschungsstand in tier- und pferdegestützten Interventionen
- Ablauf des Intensivprogramms Horse Kids®
- Darstellung von Fallbeispielen
- Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung

Horse Kids® 2

Das Seminar befasst sich mit der Vertiefung der Unterstützten Kommunikation und mit den Vorgehensweisen im ABA (funktionale Verhaltensanalyse) und TEACCH, so dass diese Ansätze in die Pferdegestützte Therapie umfassend eingebunden werden können. Weiterhin stehen Fallbesprechungen der Teilnehmer*innen zur Supervision im Mittelpunkt.

E-Learning

Durch Texte mit Lernzielkontrollen und kleinen Aufgaben werden die Präsenzveranstaltungen durch die Teilnehmer*innen im Selbststudium zeitlich flexibel vorbereitet.

Zertifizierung

Für die Zertifizierung müssen die Teilnehmer*innen zudem einen Fall im Seminar zur Supervision vorstellen und eine schriftliche Ausarbeitung einreichen. Nach positiver Begutachtung dürfen sie unter dem Namen Horse Kids® eigenständig Pferdegestützte Therapie mit autistischen Kindern durchführen.

Inhouse-Schulungen

Zu den Themen ADHS, Autismus und Trauma organisieren wir auch Team- bzw. Inhouseveranstaltungen!

Sollten Sie im Rahmen der auf den vorhergehenden Seiten geschilderten Themenbereichen eine individuelle Lösung für ein Seminarangebot suchen, dann sprechen Sie uns an.

Wir entwickeln einen Vorschlag für Ihre speziellen Anforderungen: Ort, Zeitpunkt und Umfang bestimmen Sie anhand der spezifischen Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter*innen.

Gemeinsam definieren wir Inhalte und Trainingstiefe. Ob als zeitlich verkürztes Angebot, ein anderes (angrenzendes) Themengebiet betreffend oder als Supervisionsveranstaltung.

Gerne erstellen wir für Sie ein passgenaues Seminarkonzept!



Viel besser reiten durch bewegtes Sitzen



Besuchen Sie uns auf shop.balimo.org

BALIMO®
BE.MOTIONAL.



**PETER KREINBERGS
bewährte Methode!**

Seminare bundesweit

- TGT® Horsemanship
gefühlvolle Bodenschule
- Feiner Reiten Seminare
für „Jedermann“ und für
alle Reitweisen mit
Peter & Rika Kreinberg
- Road Tour 2020
Zuschauer-Events
- TGT® Trainer-Ausbildung
Bodenschule & Reiten



TGT® Horsemanship Bodenschule & Reiten



KREINBERG SÄTTEL
seit 1978

Kurze, ergonomisch
geformte PK Sattelbäu-
me, verschiedene Sitz-
größen und harmonische
Schnitte für balanciertes
Reiten.

Eigene PK Sattel-Serie!
40 Jahre Erfahrung in
Sattelkonzeption &
individueller Anpassung.

Kontakt & Infos:
Rika Kreinberg
Tel. 0172 - 540 46 91
rika@thegentletouch.de
www.peter-kreinberg.de

Partner von
EQUIScan®

„Besattlung ist Vertrauenssache“
Osteopathische Sattelberatung
bundesweit!



KREINBERG Sattel Konzept

www.thegentletouch.de

HOL DIR DEINEN FEDERNDEN REITPLATZ.de



clevere Entwässerung

natürliche Gelenkschonung

konstante Stoßdämpfung

100% eben



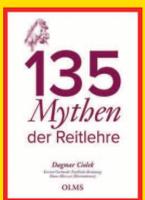
echt *ökologisch* befestigen
HÜBNER-LEE

UND WO SIND VERSICHERUNGEN, WENN MAN SIE MAL BRAUCHT? ALSO, WIR SIND HIER.

zurich.de/bantle



REGIONALDIREKTION
MARTIN BANTLE e.K.
Rheingasse 19 · Konstanz



...als Reiterin, Ausbilderin im Basisbereich Voltigieren mit Trainer-Lizenz und der beruflichen Praxis als Buchhändlerin weiß ich, wie hilfreich gute Literatur sein kann. Bei der für 'Sie' richtigen Auswahl hilft nicht zuletzt auch die gute Zusammenarbeit und der fachliche Austausch mit Pferdefachleuten!
Ihre Dorothee Rudolph



STAUFEN-BUCHHANDLUNG
Dorothea Rudolph
Marktstraße 31 · 73033 Göppingen
Telefon 071 61 / 74 75 · Fax 1 37 43
E-Mail: staufen-buch@t-online.de



Edition IPTh Fachbücher

Praxisbücher aus Reittherapie, Reitpädagogik & Pferdegestützter Psychotherapie

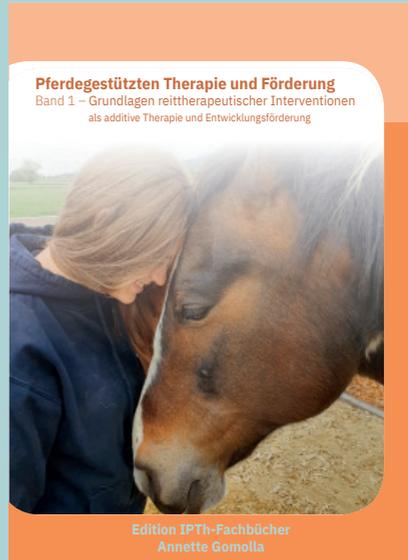
NEU

NEU: Pferdegestützte Therapie und Förderung Band 1 Grundlagen reittherapeutischer Interventionen als additive Therapie und Entwicklungsförderung

Die neue Serie "Pferdegestützte Therapie und Förderung" widmet sich verschiedenen Themenbereichen innerhalb Pferdegestützter Interventionen.

Band 1 gibt Theoriehintergründe zur Pferdegestützten Therapie, beschreibt eine professionelle Befundung und Planung, zeigt die verschiedenen Methoden und Techniken in reittherapeutischen Settings auf und widmet sich ebenso in einem kurzen Überblick den spezifischen Ansätzen bei verschiedenen Störungsbildern. Dabei wird eine Maßnahme Pferdegestützter Therapie in den Fokus genommen, die als additives Verfahren in der Arbeit mit psychisch kranken Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen zum Einsatz kommt ebenso wie in der Begleitung von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten. Es wird als weitere Facette zur Professionalisierung der Pferdegestützten Therapie gesehen und kann als Lehrwerk Weiterbildungsmaßnahmen unterstützen.

(ISBN 9-783751-981262)



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 2

Band 2 gibt einen kurzen theoretischen Einblick in die Hintergründe der Pferdegestützten Psychotherapie mit Kindern und Jugendlichen und stellt danach im Schwerpunkt verschiedene Praxisbeispiele vor. Ein spannendes Buch für Psychotherapeut*innen, die sich mit dem Einsatz von Tieren beschäftigen ebenso wie für alle Interessierten im Feld der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik.

(ISBN 978-3-7481-4528-8)



Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie Band 1

Im Band 1 der neuen Praxisreihe Pferdegestützte Psychotherapie werden Einblicke in den Einsatz von Pferden in der Psychotherapie gegeben. Neben einer theoretischen Einführung in die therapeutisch nutzbaren Wirkungsweisen von Pferden werden drei Fallbeispiele aus der Verhaltenstherapie mit Erwachsenen ausführlich dargestellt.

(ISBN 978-3-7412-9780-9)



Kinderzirkus mit Pferden

Manege frei für unser Zirkusbuch! Nach zahlreichen Kinderzirkusfreizeiten haben wir endlich unsere Erfahrungen verschriftlicht und aufbereitet.

Wer zukünftig Freizeiten mit 15-30 Kindern im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren plant, erhält hier eine praktische Anleitung zur eigenen Umsetzung, die aus der Praxis heraus geboren wurde.

(ISBN 978-3-7347-7543-7)



Edition IPTh Fachbücher

Praxisbücher aus Reittherapie, Reitpädagogik & Pferdegestützter Psychotherapie

BESTELLUNG

über den Buchhandel oder direkt bei Books on Demand
www.book-on-demand.de

Werbung



Mein Pferd

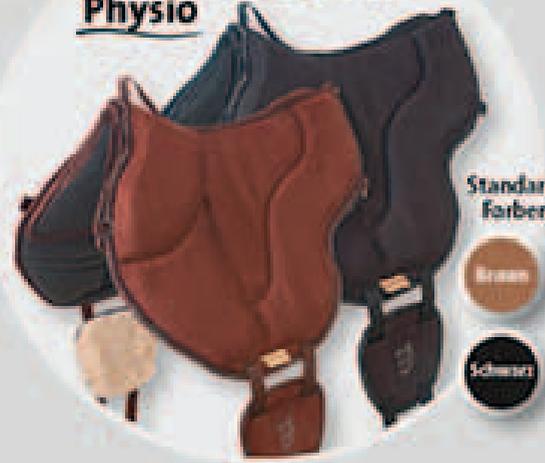
Mein Pferd gehört zu den führenden Reitsportmagazinen und bietet dem ambitionierten Freizeitreiter praxisnahe Reportagen und authentische Berichterstattung für alle Rassen.

www.mein-pferd.de

Barefoot

riders who care

Ride-On-Pad Physio



Standard-Farben



Rabatt
für Therapie
auf Antrag
%

Ride-On-Pad Physio Support



Longier- und Therapiegurt

- anatomischer Haltegriff
- für Anfängerausbildung und Therapie
- kein Nussknacker-Effekt
- mit Widerristfreiheit



Ride-On-Pad Physio Nature



Sitz für Longiergurt



Longiergurt Unterlage

DORI[®]_E

DORI[®]_K

Dokumentations- und Beobachtungsbogen für reittherapeutische und -pädagogische Interventionen | [Erwachsenenversion](#) | [Kindversion](#)



Inhalt des DORI[®]_E

- Manual (DORI[®]_E M)
- Bogen zur Befundung und Planung (DORI[®]_E BP)
- Körperbefundung für die Reittherapie (DORI[®]_E KB)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_E VD)
- Einsatz- und Trainingsplan Pferd (DORI[®]_E ET)
- Eigenbeurteilung für den Reittherapeuten/-pädagogen (DORI[®]_E EB)
- Zufriedenheitsbogen Klient (DORI[®]_E ZK)
- Therapiebericht (DORI[®]_E TB)

Inhalt des DORI[®]_K

- Manual (DORI[®]_K M)
- Bogen zur Befundung und Planung (DORI[®]_K BP)
- Strukturierter Beobachtungsbogen (DORI[®]_K SB-E)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_K VD-E)
- Verlaufsdokumentation (DORI[®]_K VD-G)
- Einsatz- und Trainingsplan Pferde (DORI[®]_K ET)
- Eigenbeurteilung für den Reittherapeuten/-pädagogen (DORI[®]_K EB-E)
- Elterngespräch (DORI[®]_K EG)
- Zufriedenheitsbogen Eltern (DORI[®]_K ZE)
- Zufriedenheitsbogen Kind (DORI[®]_K ZK)
- Therapiebericht (DORI[®]_K TB)

SATTLEREI
Das alte Handwerk



Die Sehnsucht nach dem Natürlichen und Echten treibt uns an. So erhalten Sie bei uns **individuelle, handgefertigte Hilfsmittel für die Reittherapie/-pädagogik und Hippotherapie** – in Zusammenarbeit mit erfahrenen Therapeuten entwickelt.

Die Sattlerei – Das alte Handwerk – Michael Ruoff

Krankenhausstr. 7 | 86911 Dießen | Tel: 08807 214119 | Mobil: 0179 9952348
info@diesattlerei.de | www.diesattlerei.de

Bestellungen über info@great-horses.org oder über www.great-horses.org

GREAT – gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) | German Research Center for Equine Assisted Therapy
Bruder-Klaus-Straße 8 | 78467 Konstanz | Tel. 07531-3620493 | Fax. 07531-3620496 | info@great-horses.org

Halten Sie Ihr Pferdewissen auf Trab!

Werbung



erscheint 4x jährlich
DIN A4, 4-farbig
ISSN 1867-6456
Herausgeber:

Andrea Beetz / Dorothée Debuse /
Ewald Isenbügel / Meike Riedel /
Henrike Struck / Mone Welsche

Jahresabonnement privat
inkl. Online-Einzelplatzlizenz: € 52,00
zzgl. Versandkosten
(jährl. Dtl.: € 9,95 / Ausland: € 11,00)

plus:
Online-Artikel
für Abonnenten
frei zugänglich!

Die Zeitschrift „mensch und pferd international“ richtet sich an alle, die (heil-)pädagogisch, therapeutisch oder medizinisch mit dem Pferd arbeiten. Sie trägt dazu bei, den stetig wachsenden Bereich der pferdegestützten Förderung und Therapie fachlich weiterzuentwickeln.

Praxisnahe und verständliche Artikel geben wichtige Impulse für Arbeitsweisen, Aus- und Fortbildungen sowie Entwicklungen und Trends Die unabhängige, verbandsneutrale Fachzeitschrift garantiert ihren Lesern durch ein sogenanntes „Peer Review“ („blinde“ Doppelbegutachtung aller Hauptbeiträge) ein hohes fachliches Niveau.

www.reinhardt-journals.de/index.php/mup

EV reinhardt



Berufsverband PI

Sanger Weg 41 | D-47638 Straelen
Tel.: +49 2834 372 68 80
www.berufsverband-pi.de
info@berufsverband-pi.de



BERUFSVERBAND
FÜR FACHKRÄFTE
PFERDEGESTÜTZTER
INTERVENTIONEN

Nur zusammen sind wir stark!

JETZT MIETEN! Für professionelle Öffentlichkeitsarbeit!

Mit der **Wanderausstellung** „Das Pferd in Therapie und Pädagogik“ informiert GREAT die Öffentlichkeit, insbesondere in Kliniken, sozialen Institutionen, Behörden und Einrichtungen.



Die Wanderausstellung für Ihre Einrichtung buchen: www.great-horses.org/wanda

A photograph of two horses in a paddock. The horse on the left is dark brown, and the one on the right is light brown. They are standing on a bed of straw or hay, with a wooden fence behind them. The background shows a green field, trees, and distant hills under a bright sky.

F

Fortbildungen am IPTh

Der Wechsel zwischen fachlichem Input, praxisnaher Umsetzung und die Verknüpfung mit eigenen persönlichen Erfahrungen sichert nachhaltig Ihren Lernerfolg. Nach dem Besuch unserer Fortbildungen starten Sie gut vorbereitet in Ihren Arbeitsalltag und meistern Herausforderungen professionell.



Karlsruhe



Inhalt

- theoretische Einführungen
- praktisches Erleben der Inhalte mit dem Schwerpunkt der eigenständigen Durchführung
- Erarbeitung eines Settings für fünf Kursblöcke und Umsetzung im eigenen Betrieb

Kurs 13-PIE

Termin	08. – 09.05.2021
	9:30 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Maike Steiner
Methodik	theoretische Einführung, Praktische Übungen, Selbsterfahrung am Pferd
UE	18
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	76189 Karlsruhe
Kosten	400 €

Wenn Pferde flüstern

Achtsamer Umgang mit dem Pferd in pferdegestützten Gruppenangeboten für Erwachsene

Es gibt nur wenige pferdegestützte Angebote, in denen Erwachsene oder ältere Jugendliche den Umgang mit Pferden angstfrei und in ruhiger und entspannter Atmosphäre erklärt bekommen und sich ausprobieren können. Angestoßen von erwachsenen Klienten in der Reittherapie und Eltern von Therapiekindern, die mehr über den Umgang mit Pferden lernen wollten, wurde das Kursformat entwickelt.

Das Seminar richtet sich an Anbieter pferdegestützter Interventionen, die ein Gruppenangebot für Erwachsenen erweitern möchten. Sie erlernen das Kursformat "Wenn Pferde flüstern" und können es danach eigenständig durchführen.

Inhalte des Kursformats sind:

- Achtsames Bürsten und Pflegen
- Führen und Folgen
- Der Tanz beginnt: Freiarbeit mit dem Pferd - Begegnung findet da statt, wo sich unsere Grenzen berühren
- Herdenleben: vom Individuum zur Gruppe
- Getragen werden und die Zügel in der Hand halten: erste Schritte zum Reiten

56 Inhaltsverzeichnis

Fortbildungen



Psychische Erkrankungen, Trauma, Entwicklungsstörungen, Behinderungen

Wenn Pferde flüstern	57
Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie	58
Pferdegestützte Frühförderung	59
„Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)	60
Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd	61
Psychomotorik mit dem Pferd	62
Unterstützte Kommunikation (UK)	63
Pferd statt Couch	64
Bodenarbeit in der PI mit Kindern und Jugendlichen	65
Kids auf Trab	66



Supervision, Erweiterung eigener Kompetenzen

Dual-Aktivierung®	67
Emotionsmanagement	68
Pferdesprache besser verstehen	69
Beziehung(s)erleben	70
Therapiepferde-Supervision	71
Zauber der Pferde	72
Fallsupervision / Videoanalyse	73
Gut aufgestellt	74
Die Übungsschatzkiste	75
Achtsamkeit in der PI	76



Coaching, Beratung & Pädagogik

Erfolgreiche Teamarbeit	77
Train the Trainer	78
Gesundheitscoaching	80
Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche	81
Lust auf Veränderung	82
Erlebnispädagogisches Stockfechten	83
Persönlichkeits-Coaching für Frauen	84
Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	85
Erlebnispädagogik mit dem Pferd	86
Neue Spiele und Übungen in der pferdegestützten Intervention	87



Pferdegestützte Frühförderung

Interdisziplinäre, ganzheitliche frühe Förderung im Rahmen der Reittherapie für Säuglinge, Kleinkinder und Kindergartenkinder

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Teilnehmer*innen, die mit Säuglingen, Kleinkindern, Kindergartenkindern, aber auch geistig behinderten Kindern bis acht Jahren im Sinne der Frühförderung arbeiten (wollen).

Nach einer Einführung und Darstellung der aktuellen Situation in Deutschland unter Berücksichtigung aktueller Projekte, Entwicklungen und Neuerungen, werden rechtliche Grundlagen und Finanzierungsmöglichkeiten erläutert.

Die Teilnehmer*innen erarbeiten im Rahmen der Fortbildung ganz praxisnah pferdegestützte Interventionen zur Förderung von Wahrnehmung, Bewegung, Interaktion, Kommunikation, lebenspraktischer Fähigkeiten sowie zur Unterstützung der sozialen und emotionalen Entwicklungen.

Anhand von Gruppenarbeiten, Fallbeispielen und Videosequenzen werden Förderplanung, Elternbegleitung und Einsatzmöglichkeiten des Pferdes erarbeitet. Praktische Übungen, Selbsterfahrungselemente und Erfahrungsaustausch dienen dem Transfer in die Praxis der Teilnehmer*innen.

Inhalt

- Grundlagen, Gesetzeslage, Kostenträger
- Diagnostik, Förderplanung, Elternbegleitung
- Ressourcenorientierte Entwicklungsbegleitung am Pferd
- Pferdegestützte Intervention anhand von Fallbeispielen
- Selbsterfahrung
- Transfer in die eigenen Praxis

Kurs 02-FAP

Termine	20. – 21.02.2021
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Fallbesprechung, praktische Übungen, Videosequenzen, Dialog
UE	18
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	355 €



Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie

Worblingen



Einführung für alle Fachkräfte PI, die mit traumatisierten Menschen arbeiten

Die Traumapädagogik und Traumatherapie bietet sehr viele Möglichkeiten, professionell das Pferd einzubinden. Das Pferd kann uns eine offene, kongruente und empathische Grundhaltung schulen und darin unterstützen, nach dem „Guten Grund“ für Verhaltensweisen zu suchen. Das Pferd kann Barrieren zum Einsturz bringen, es kann den traumatisierten Menschen emotional offener werden lassen und ihm zudem positive Momente und Erlebnisse vermitteln. Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Traumafolgestörungen können mit dem Pferd wirksam begleitet werden.

Das Seminar stellt die Grundlagen der Traumapädagogik und -therapie vor und erläutert, wo das Pferd wirksam eingesetzt werden kann und welchen Anteil die Reittherapie an einer professionellen Begleitung von Traumapatient*innen haben kann. In umgrenztem Umfang werden Selbsterfahrungen am Pferd angeleitet und Methoden der Traumaaarbeit vorgestellt.

Inhalt

- Grundlagen der Traumapädagogik und -therapie und ihre Unterscheidung
- Grundhaltung und Anwendungsbereiche der Traumapädagogik
- Verbindung der Traumapädagogik und -therapie mit dem Pferd
- Falldarstellungen und Fallbesprechungen der Teilnehmer*innen
- Selbsterfahrung am Pferd

Kurs 19-DTP

Termine	04.06. – 05.06.2021
	Fr: 10 – 17:30 Uhr Sa: 9 – 13 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag, Fallbesprechung, Selbsterfahrung
Zielgruppe	Fachkräfte, die mit Pferden arbeiten (Reittherapeut*innen, -pädagog*innen etc.)
UE	12
max. Teilnehmerzahl	10 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	250 €



60 „Im Trab Richtung Schule“ (ITRiS)

Pferdegestützte Förderung für Kinder im Vorschulalter

Der Bedarf an Frühförderangeboten und Projekten insbesondere im Vorschulbereich ist enorm. Qualitativ hochwertige pferdegestützte Interventionsmaßnahmen hingegen rar.

Der Übergang von Kindergarten zu Schule stellt für viele Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Die Einschulungsuntersuchung stiftet oft Unsicherheit, Schwächen oder Defizite werden übermittelt. Der Druck bei Eltern und Kind steigt an.

„Im Trab Richtung Schule“ ist ein praxisbewährtes Konzept, das gezielte Frühförderung im Hinblick auf schulische Fähigkeiten und Anforderungen beinhaltet.

Diese Fortbildung richtet sich an Anbieter*innen pferdegestützter Interventionen, die Kinder zwischen ca. 4,5 und 6,5 Jahren umfassend und als Vorbereitung auf die Schule in ihrer individuellen Lernkompetenz fördern (wollen).

Theoretische Inhalte werden durch Videosequenzen ergänzt.

Die Fortbildungsteilnehmer*innen erhalten sämtliche Seminarunterlagen sowie das Zertifikat ITRiS, welches RTs/RPs zur eigenständigen Durchführung des Konzeptes berechtigt.

Inhalt

- Theoretische Einführung
- Standards und Rahmenbedingungen
- Verschiedene Settings, Einzel- und Gruppenförderung
- Praxisbeispiele und Videosequenzen, praktische Übungen, Spiele, Interventionen
- Mögliche Kooperationspartner*innen und Finanzierung
- Zertifikat zur Durchführung von „Im Trab Richtung Schule“-Projekten
- Praktische Übungen mit und auf dem Pferd

Kurs 03-TRS

Termin	27.02.2021
	9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Nora Ringhof
Methodik	Vortrag, Praxiserfahrung, Videosequenzen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	online
Kosten	295 €



Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd

Worblingen

Arbeit mit Imaginationen und Bearbeitung belastender Bilder auf dem Pferd

Das Pferd bietet unzählig viele Möglichkeiten, mit Patient*innen zu arbeiten, damit diese mit ihrer Lebenssituation und Belastungen umgehen lernen.

Immer wieder wird erfahrbar, dass reitend auf dem Pferderücken innere Bilder lebendig werden können und auch belastende Bilder erträglich werden. Imagination wird in verschiedensten Therapieschulen als zentrale Methode genutzt und kommt besonders bei traumatisierten Klient*innen zur Anwendung, die viel von Erinnerungsbildern geplagt werden. Ressourcen-Imagination kann auf dem Pferd angeleitet werden, es können innere Bilder beim Reiten entstehen und zu Ressourcenbildern werden. Weiterhin können Patient*innen auch unter Hilfe der Bewegungsimpulse des Pferdes innere Belastungsbilder verarbeiten. Als gesonderter wichtiger Aspekt wird im Seminar auf die individuellen Reaktionen der Pferde in dieser speziellen Arbeit eingegangen.

Das Seminar leitet Fachkräfte dazu an, wie Imagination in der Therapie auf dem Pferd umgesetzt werden kann.

Inhalt

- Imagination als Stabilisierung
- Bearbeitung belastender Bilder
- Selbsterfahrung und Übung der Anleitung

Kurs 11-IAP

Termin	30.4. – 01.05.2021
	Fr: 14 – 17 Uhr Sa: 9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag, Demonstration, Selbsterfahrung
Zielgruppe	Psychotherapeut*innen und Traumapädagog*innen mit Ausbildung in der pferdegestützten Therapie (andere Fachkräfte PI nur auf Anfrage)
UE	15
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	250 €

62 Psychomotorik mit dem Pferd

für Kinder und Jugendliche

Psychomotorik geht von einer wechselseitigen Verknüpfung zwischen psychischen und motorischen Vorgängen aus und ist eine Fördermaßnahme, die über den Körper und Bewegungsinhalte die Entwicklung im motorischen, psychischen, emotionalen und sozialen Bereich unterstützt.

Über Körper-, Material- und Sozialerfahrung werden Handlungsalternativen aufgebaut und das Selbstbewusstsein gestärkt. Das Pferd eröffnet dabei ganz vielfältige, direkte und neue Erfahrungen mit sich selbst, den anderen und der dinglichen Umwelt, sodass in der Psychomotorik mit dem Pferd das Pferd im Mittelpunkt steht.

Die Intention des Seminars: Einführung in Theorie und Praxis der „Psychomotorik mit dem Pferd“ als Konzept und Förderansatz für Fachkräfte der therapeutischen und pädagogischen Arbeit mit dem Pferd.



Bissendorf

Inhalt



- Theoretische und praktische Einführung in die Psychomotorik
- Ziele, Methoden und Inhalte der „Psychomotorik mit dem Pferd“
- Praktische Umsetzung des Konzepts „Psychomotorik mit dem Pferd“

Kurs 27-PFP

Termin	24. – 25.07.2021
	Sa: 10 – 19 Uhr So: 09 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Elke Haberer
Methodik	Vortrag, praktische Übungen, Reflexion
UE	18,5
max. Teilnehmerzahl	17 Pers.
Ort	49143 Bissendorf
Kosten	270 €

Unterstützte Kommunikation (UK) in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik



Worblingen

Inhalt



Nutzung von Piktogrammen, Talkern und anderen Hilfsmitteln zur Kommunikationsunterstützung

Im Kontext der Arbeit mit Menschen mit geistiger Behinderung und Autismus-Spektrum-Störung, wie auch bei Personen mit neurologischen Schädigungen, stehen Reittherapeut*innen und –pädagog*innen und auch Hippotherapeut*innen vor der Herausforderung, Kommunikationsmöglichkeiten mit den Klient*innen auszuloten. Auch wenn das Pferd als analoger Kommunikationspartner keine Sprache verlangt, so ist doch das gesamte Setting rund um das Pferd für Menschen mit Kommunikationsdefiziten möglicherweise beängstigend und unvorhersehbar.

Um Menschen mit Kommunikationsdefiziten zu unterstützen, ihnen Handlungen und Abläufe verständlicher zu machen und mit ihnen sinnvoll in Kontakt treten zu können, gibt es viele Ideen.

Das Seminar möchte die Möglichkeiten von Unterstützter Kommunikation (UK) zur Äußerung von Bedürfnissen ebenso wie zur Anbahnung von Verhaltensweisen vermitteln. Es wird ein theoretischer und vor allem praktischer Einblick in die Nutzung der UK in der Pferdegestützten Therapie und Pädagogik gegeben.

- Menschen mit Kommunikationseinschränkungen in der PI
- Übersicht zur Unterstützten Kommunikation (UK)
- Praktischer Einsatz von UK in der PI

Kurs 33-UKR

Termin	03. – 04.09.2021
	Fr: 14:30 – 17:30 Uhr Sa: 9 – 16:30 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag, Demonstration, Selbsterfahrung
UE	15
max. Teilnehmerzahl	10 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	250 €

64 Pferd statt Couch

Das Pferd als Medium in der Pferdegestützten Psychotherapie – Einführung und Selbsterfahrung

Worblingen



Psychotherapeut*innen suchen nach Möglichkeiten, mit ihren Patient*innen nicht nur in der verbalen Therapie, sondern in körperliche Aktivierung zu kommen und Körperlichkeit als Ressource zu nutzen. Hier kann das Pferd ein wunderbares Medium sein, um gemeinsam mit den Patient*innen an der frischen Luft zu sein, in Handlung und Bewegung zu kommen und ihnen einen Zugang zu neuen Körpererfahrungen zu eröffnen.

Immer wieder gibt es weiterhin Patient*innen, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, zu denen die Beziehungsaufnahme schwierig gestaltbar ist. Das Pferd kann als Vermittler dienen, der Körperkontakt zum Tier und die herausfordernde Situation mit dem großen Lebewesen bewirken eine emotionale Öffnung bei Patient*innen und ermöglicht einen viel schnelleren Beziehungszugang.

Die eintägige Veranstaltung soll einen kurzen ersten Einblick in die Möglichkeiten geben, die das Pferd in der Kinder- wie auch Erwachsenenpsychotherapie bieten kann. Das Seminar eignet sich für Personen, die schon viel Pferdeerfahrung haben und sich eine Kombination in ihrer psychotherapeutischen Praxis vorstellen können ebenso wie für Psychotherapeut*innen ohne Pferdeerfahrung, die besser verstehen

möchten, was dieser Ansatz für Chancen birgt. Das Seminar besteht aus theoretischer Einführung in Kombination mit einem großen Anteil praktischen Erlebens in der Selbsterfahrung am Pferd.

Inhalt



- Überblick zu den Wirkungsweisen von Pferden und Anwendungsgebieten in der Psychotherapie

Kurs 23-PSC

Termin **11.07.2021**
9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Vortrag und Diskussion, Selbsterfahrung am Pferd
Zielgruppe	Psycholog*innen, Mediziner*innen, Psychotherapeut*innen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	200 €

Bodenarbeit in der PI mit Kindern und Jugendlichen

Bewegendes Miteinander auf Augenhöhe

Die Arbeit mit dem Pferd beginnt vom Boden aus (Parelli). Damit versteht sich die Bodenarbeit als Kommunikations- und Beziehungsbaufbau zwischen Mensch und Pferd und beinhaltet vielfältige Bewegungs-, Spiel- und Handlungsmöglichkeiten. Reitpädagogische und -therapeutische Ansätze kann sie damit bereichern und darüber hinaus unterschiedliche Entwicklungsbereiche nicht nur im Kindes- und Jugendalter fördern.

Im zweitägigen Seminar werden zunächst erste Grundlagen der Bodenarbeit mit dem Pferd im Allgemeinen gelegt, um diese anschließend in die reittherapeutische und -pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu übertragen. Es sind somit keine Vorerfahrungen in der Bodenarbeit vonnöten. Die Einführung in die Bodenarbeit und der Übertrag auf die pädagogische und therapeutische Tätigkeit werden im Seminar miteinander verzahnt. Somit werden eigene Kompetenzen in der Bodenarbeit aufgebaut und über geschlossene und offene Methoden Ideen der Bodenarbeit mit Kindern und Jugendlichen vorgestellt.

Bissendorf



Inhalt

- Kinder lernen, sich mit dem Körper auszudrücken
- Selbstwirksamkeitserleben anleiten
- Erfahrungen mit Nähe und Distanz
- Führung übernehmen und abgeben spielerisch erleben

Kurs 20-RAK

Termine **05. – 06.06.2021**
Sa: 10 – 19 Uhr
So: 9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Elke Haberer & Melanie Ploppa
Methodik	Mix aus offenen und geschlossenen Sequenzen, Selbsterfahrung, Handlungsorientierung, Reflexion
UE	20
max. Teilnehmerzahl	20 Pers.
Ort	49143 Bissendorf
Kosten	270 €

Kids auf Trab

Spaß an der Bewegung und Abnehmen mit dem Partner Pferd

Übergewichtige Kinder und Jugendliche sind eine extrem große und zumeist auch dankbare Zielgruppe. Pferdegestützte Angebote für Übergewichtige sind allerdings noch rar, vielleicht weil Fragen des Konzepts, der Wirksamkeit und der Pferdebelastung auftauchen. Im Rahmen einer Studie am Forschungszentrum GREAT konnte 2012 gezeigt werden, dass eine pferdegestützte Intervention eine hervorragende Fördermaßnahme für Übergewichtige sein kann, die wirksam und zugleich hoch motivierend ist und dem Partner Pferd auch gerecht werden kann.

In diesem Seminar werden die Teilnehmer*innen über ein wenig Hintergrundwissen und vor allem praktisches Erproben von speziell für diese Zielgruppe erarbeiteten Übungen darauf vorbereitet, Angebote für übergewichtige Kinder und Jugendliche mit dem Partner Pferd in ihr Repertoire aufzunehmen.

Das Manual (ca. 120 Seiten) zum Projekt Pferdegestützte Therapie für übergewichtige Kinder kann separat erworben werden, auch ohne Besuch des Seminars. Es hält detaillierte Stundenplanungen für elf Einheiten mit allen nötigen Durchführungshinweisen und Arbeitsmaterialien bereit. Hierfür wenden Sie sich bitte direkt an: Nicola.Muendemann@posteo.de



Worblingen

Inhalt

- Zielgruppenspezifische Übungsideen für die pferdegestützte Arbeit mit übergewichtigen und adipösen Kindern und Jugendlichen mitnehmen
- Hintergrundwissen zum Thema Übergewicht und Adipositas erwerben
- Konkrete Ideen für die Umsetzung mit den eigenen Ressourcen zuhause sammeln
- Nach Wunsch zusätzlich Erwerb des Manuals „pferdegestützte Therapie mit übergewichtigen Kindern“ möglich als detaillierte Vorlage für ein elf-stündiges, wissenschaftlich evaluiertes Therapieangebot für übergewichtige Kinder zur sofortigen Anwendung

Kurs 25-KAT

Termin **17.07.2021**
9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
Methodik	Vortrag, Film, Diskussion, Gruppenarbeit, und viele praktische Übungen mit und ohne Pferd
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	160 €

Dual-Aktivierung®

Gehirnjogging für Pferd und Reiter

Oberthingau



Inhalt

- Vorstellung der Dual-Aktivierung als Methode für Pferd und Reiter
- Training der Aufmerksamkeit und Konzentration in verschiedenen Parcours-Möglichkeiten

Aufmerksamkeit und Konzentration in der PI fördern

Die Dual-Aktivierung® ist ein Trainingsprogramm, das von Michael Geitner entwickelt wurde. Durch bestimmte Parcours und blau-gelbe Farbreize werden die Konzentration und Balance des Pferdes gesteigert. Dieses machen wir uns in der Reitpädagogik zunutze, denn nicht nur das Pferd muss konzentriert in den Parcours arbeiten, sondern auch die Aufmerksamkeit und Konzentration des Menschen wird gefordert und gefördert. Nach einem Zeitsystem wird das Pferd in ständigen rechts-links-Wechsels durch einen Parcours geritten, geführt oder aus der Distanz longiert. Anspruchsvoll für Pferd und Mensch! Schnelles Umschalten von links auf rechts trainiert das physische und psychische Gleichgewicht.

In diesem Tages-Seminar werden wir zunächst die Grundlagen der Dual-Aktivierung® erfahren und anschließend die Nutzung in der Reitpädagogik ausprobieren.

Eigene Pferde können gerne mitgebracht werden.

Kurs 21-DAG

Termin **20.06.2021**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Uta Müller
Methodik	Vortrag, praktische Übungen am Pferd, Dialog
UE	10
max. Teilnehmerzahl	10 Pers.
Ort	87647 Oberthingau
Kosten	145 €

68 Emotionsmanagement

Der feine Unterschied zwischen Mensch und Pferd

Hier findest Du den Schlüssel für harmonisches Reiten, für die feine Verbindung zu Deinem Pferd und die Menschen um Dich herum.

Der Schlüssel liegt im eigenen Emotionsmanagement.

Du findest Antworten und Selbstcoaching Methoden für den Umgang mit blockierenden Emotionen, bekommst ein anderes Verständnis für Dich und Dein Pferd und lernst die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und dem Emotionscoaching kennen und praktisch anwenden.

Der Schlüssel, mit dem Du blockierende Gefühle wie Ärger, Angst, Sorgen, Ohnmacht und Zweifel, die zwischen Dir und Deinem Pferd stehen, lösen kannst. Mit diesem Wissen und den neuen Erfahrungen wirst Du erfolgreich und dauerhaft Deine Beziehungen auf ein neues Level heben und die Qualität steigern.



Inhalt

- Psycho-physiologische Abläufe bei dysfunktionalen Emotionen
- Bifokale Achtsamkeit
- Selbstcoachingmethoden emTrace, Muju, Mentale Resonanz Methode, wingwave

Kurs 04-EMD

Termin	06.03.2021
	9 – 17 Uhr

Kurs 39-EMD

Termin	20.11.2021
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Julia Krämer
Methodik	Vortrag, Dialog, Selbsterfahrung und Reflexion
UE	9
max. Teilnehmerzahl	8-10 Pers.
Ort	45357 Essen
Kosten	245 €

69 Pferdesprache besser verstehen



Pferdeverhalten richtig deuten in pferdegestützten Angeboten

Mit Mimik und Körpersprache teilt sich das Pferd sehr differenziert mit. Dieses richtig zu verstehen und zu respektieren, ist ein wichtige Voraussetzung, um in pferdegestützten Angeboten sowohl die Gemütslage des Pferdes wahrzunehmen, als auch dem/der Kund*in ein klares Feedback auf sein/ihr Verhalten geben zu können.

Wie kann ich Verhaltensweisen des Pferdes richtig einordnen? Wie ist die Mimik des Pferdes zu verstehen? In welchen Situationen zeigt ein Pferd von sich aus gymnastizierende Bewegungsmuster wie Seitengänge? Was sind Pferdespiele?

Mit Hilfe ethologischer Lehrfilme und anhand von Video- und Fotomaterial verbessern Sie Ihre Wahrnehmung für die Mimik und Gestik des Pferdes und lernen dadurch das Verhalten besser zu deuten. Es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen zu stellen.

Inhalt

- Ethologische Kenntnisse vertiefen
- Wahrnehmung sensibilisieren
- Wertfreies Beobachten trainieren

Thema 1: Harmonie herstellen

Thema 2: Beziehungen in der Pferdeherde

Thema 3: Mimik und Stresstypen

Thema 4: Pferdespiele und Gymnastizierung

Kurs 01-MUK

	14.01.2021
Termine	21.01.2021
	28.01.2021
	04.02.2021
	alle 4 Termine à 90 Minuten jeweils ab 19 Uhr

Informationen

Referentin	Nirina Meyer
Methodik	Dynamic Learning, Mimik und Körpersprache analysieren
UE	insgesamt 8
max. Teilnehmerzahl	keine
Ort	online
Kosten	130 CHF

70 Beziehung(s)erleben

Ein körperorientiertes und kreatives pferdegestütztes Selbsterfahrungsseminar

„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“
Martin Buber

In diesen zwei Tagen bekommst Du Gelegenheit, Dich selbst in einem pferdegestützten Setting in Beziehung und Begegnung zu erfahren – also Dein „Dich beziehen“ und „begegnen“ zu erforschen, viel mit aber auch mal ohne Partner Pferd. Dabei helfen werden Dir Übungen und Impulse aus gestalttherapeutischen, körpertherapeutischen, erlebnispädagogischen und kreativen Schatzkisten.

In einer kleinen Seminargruppe aus maximal acht Teilnehmer*innen und begleitet von vier Therapiepferden eröffnen wir das Forschungsfeld „Beziehung(s)erleben“ auf allen Ebenen.

Das Seminar eignet sich sehr für Menschen, die mit Menschen oder Tieren arbeiten, da die Beziehungsgestaltung einen so großen Teil unserer Arbeit ausmacht. Aber ganz besonders eignet es sich für alle Menschen, die immer wieder neugierig sind, wie sie sich selbst, ihren Tieren und anderen begegnen – denn:
„Alles wirkliche Leben ist Begegnung“!

Achtung:

Dieses Seminar deckt die 5 Einheiten Selbsterfahrung im Rahmen des Praktikums für die Weiterbildungen RT und RP ab.

Worblingen



Inhalt



- Selbsterfahrung mit (und ohne) Partner Pferd
- Mit dem Fokus auf dem individuellen Gestalten und Erleben von Beziehungen und Begegnungen
- Auf Basis von gestalt- und körpertherapeutischen, kreativen und erlebnispädagogischen Impulsen

Kurs 16-BZE

Termine **22. – 23.05.2021**
9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
Methodik	kreativ-erlebnisorientierte Seminargestaltung mit Fokus auf Selbsterfahrung mit und ohne Pferd
UE	20
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	365 €

TGT® Therapiepferdeausbildung - Supervision

CH-Zuzgen



Inhalt



- Supervision
- Probleme bei der Ausbildung des Therapiepferdes

Pferde sicher und zuverlässig ausbilden nach Human Horse Balance® und The Gentle Touch®

Dieses Seminar bietet Ihnen eine umfassende Weiterbildung, wie Sie Probleme mit Ihrem Therapiepferd erkennen und korrigieren können.

Während der Ausbildung Ihres Pferdes zum Therapiepferd können immer wieder Probleme entstehen, die die Ausbildung blockieren.

Das Pferd ist über- oder unterfordert und reagiert mit einem nicht geplanten Verhalten. Das Pferd hat ein Problem bei der Ausführung einer Übung und zeigt dies mit einem unangemessenen Verhalten. Das Pferd ist teilweise nicht kooperativ.

In diesem 1-tägigen Seminar werden wir auf diese Problematiken eingehen und Lösungsansätze erarbeiten.

Theoretisch aber auch praktisch werden dann die Übungen besprochen und durchgeführt.

Kurs 09-STA

Termin **24.04.2021**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Christine Schmidt
Methodik	Seminar um Lösungsansätze entstandener Probleme zu besprechen
UE	8
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Zertifikat	Zertifikat mit eduQua Label
Ort	CH-4315 Zuzgen
Kosten	180 €

72 Der Zauber der Pferde



Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden in Form der Hero's Journey mit Pferden

An all die Menschen die, wie ich, dem Zauber der Pferde verfallen sind. Die sich glücklich fühlen, wenn sie Zeit mit diesen wunderbaren Wesen verbringen dürfen. Die ihre Sensibilität, Kraft und ihr Sozialverhalten schätzen.

Nach der Methode der Hero's Journey mit Pferden stellen wir uns der Frage: Wie können wir den Pferden mehr Mitbestimmung im Alltag der pferdegestützten Interventionen geben.

Wir werden uns ein Wochenende den feinen Signalen der Pferde widmen und sie in Verbindung mit unserer Intuition, unserer Kognition und Emotion und der unserer Klient*innen setzen. Wir lernen, unserem Gefühl zu folgen und unseren Pferden Freiräume einzuräumen, in denen sie den therapeutischen Prozess mitgestalten können, ohne dass Gefahrensituationen entstehen. Wir lernen an dem Wochenende, wie man therapeutische Prozesse intuitiv und situativ steuern kann.

Bei dem Workshop wird mit einer Pferdeherde und dem Herden-Erleben gearbeitet.

Inhalt



- Selbsterfahrungsseminar nach den Schritten der Hero's Journey mit Pferden
- Kennenlernen und Erleben des Ablaufes und der verschiedenen Interventionen der Hero's Journey mit Pferden
- Kennenlernen und Erfahren der Arbeiten in und mit der Pferdeherde

Kurs 24-DZP

Termine **17. – 18.07.2021**
9:30– 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Maike Steiner
Methodik	theoretische Einführung, Praktische Übungen in der Pferdeherde und am einzelnen Pferd, Selbsterfahrung
UE	18
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Ort	76189 Karlsruhe
Kosten	400 €

Fallsupervision / Videoanalyse



für Reittherapeut*innen und Reitpädagog*innen

Inhalt



Die eigene therapeutische und pädagogische Arbeit sollte stetig reflektiert werden. Das hat viele verschiedene Gründe: Wir erhalten einen vertieften Blick auf die Prozesse unserer Arbeit, wir können uns und unser Tun reflektieren, hinterfragen und gegebenenfalls verändern, wir handeln in der Arbeit mit dem/der Klient*in bewusster, da wir die Situationen aus einer Außenperspektive gesehen haben. Supervision ist daher wichtig, um die Angebote für unsere Klient*innen im idealen Fall zu verbessern und zugleich erhöht es die eigene Motivation an der Arbeit. Im Austausch mit anderen Fachkräften und unter Anleitung können konstruktiv Veränderungen in Gang gebracht werden und es entsteht ein Ideenpool für die eigene Arbeit.

Die Fallsupervision soll anhand von Videoanalysen durchgeführt werden, das bedeutet, dass jede/r Teilnehmer*in eine Fallstunde oder Auszüge aus verschiedenen Sitzungen mit den Klient*innen als Filmmaterial mitbringt und diese in der Gruppe unter Anleitung und Moderation analysiert werden.

Die Fallsupervision ist geeignet für Reittherapeut*innen und Reitpädagog*innen, die im Einzel- oder Gruppensetting arbeiten.

Die Fallsupervision steht allen offen, die sich in der grundständischen Weiterbildung zum/zur Reittherapeut*in oder Reitpädagog*in befinden, in einer Aufbauqualifikation Reittherapie oder Reitpädagogik sind, sowie auch allen anderen interessierten Fachkräften aus dem Bereich der pferdegestützten Interventionen, die ihre Arbeit reflektieren möchten.

Achtung:

Für die Aufbauqualifikationen RT & RP mit beiden Tagen verpflichtend!

Kurs 28-FSV

Termine **30. – 31.07.2021***
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Annette Gomolla
Methodik	Videoanalyse
UE	16
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	120 € pro Tag

*es kann auch nur ein Tag gebucht werden

74 Gut aufgestellt im Leben?!

Einführung in die systemische Aufstellungsarbeit

Manche Menschen tragen schwer mit sich. Themen, die sie belasten oder blockieren. Bei unerklärlichen unguuten Gefühlen, kann die systemische Aufstellungsarbeit eine wertvolle Hilfe zur Klärung und Lösung von Selbstblockaden bieten.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der systemischen Aufstellungsarbeit mit ihrer verantwortungsvollen und achtsamen Kommunikation erläutert. Die Teilnehmer*innen spüren und sehen auf Wunsch in ihre persönliche Fragestellung und lernen als Aufgestellter oder Stellvertreter verschiedene Lebensdynamiken kennen.

Die Aufstellung erfolgt innerhalb eines geschützten Raumes. Dazu begeben wir uns in die Natur, um ganz behutsam am zweiten Tag die Pferde mit in diese Art der Arbeit einzubeziehen.

Erleben und erfahren Sie die Grundlagen der systemischen Aufstellungsarbeit. Lernen Sie achtsam und behutsam auch Pferde in diese Arbeit zu integrieren.



Regensburg



Inhalt

- Grundlagen systemischer Aufstellungsarbeit
- unbekannte und nicht wahrgenommene Lebensdynamiken
- Rahmen und Verantwortung bei der Aufstellungsarbeit
- Achtsame Kommunikation
- Offene und versteckte Aufstellungsarbeit
- Grenzen und Gefahren der Aufstellungsarbeit
- Forschung "achtsamer Pferdeeinsatz in der Aufstellungsarbeit"
- Selbsterfahrung und kollegialer Austausch

Kurs 15-GAL

Termin 21. - 22.05.2021
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Vortrag, praktische Übungen
UE	20
max. Teilnehmerzahl	14 Pers.
Ort	93049 Regensburg
Kosten	400 €

75 Die Übungsschatzkiste

Neue Übungen (er-)finden für pferdegestützte Therapie und Pädagogik

Nicht nur der/die Klient*in möchte immer wieder etwas Neues kennenlernen – nein, auch Pferd und Reittherapeut*in/-pädagog*in möchten natürlich nicht tagein tagaus die ewig gleichen Übungen durchkauen. Um die eingespielte Übungssammlung einmal aufzuwirbeln und frischen Wind in den Therapiealltag zu bringen, soll dieser Workshop den Teilnehmer*innen die Möglichkeit bieten, viele neue Ideen mitzunehmen und auch die Fähigkeit zu erlangen, selbst nach Bedarf neue Übungen und Methoden zu erzeugen.

Dazu werden mögliche Fundgruben für immer wieder neue Übungen vorgestellt und praktisch erprobt (z. B. Gestalttherapie, Bewegungstherapie, Sportpsychologie, Voltigieren, ... und auch individuelle Expertengebiete der Teilnehmer*innen selbst). Gemeinsam wird erarbeitet, wie man Übungen ableitet und anpasst oder auch selbst generiert.



Worblingen



Inhalt

- Die eigene Übungsschatzkiste erweitern
- Fundgrube für neue Übungen kennenlernen und eigene Übungen entwerfen können
- Neue Zielgruppen erschließen durch neue Angebote
- Hintergrundwissen erweitern spezifisch angepasst an die Interessen der Teilnehmer*innen
- Fallbesprechung und Intersivision (außerdem kann abends zusätzlich noch ein spezifisches Intervisionstreffen zur Lizenzverlängerung organisiert werden)
- Viel Selbsterfahrung mit und ohne Pferd
- Austausch, neue Kontakte knüpfen und die Seele baumeln lassen

Kurs 26-DRÜ

Termin 18.07.2021
9 – 18 Uhr

Informationen

Referentin	Nicola Mündemann
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	78239 Worblingen
Kosten	160 €

Achtsamkeit in der Pferdegestützten Intervention



Mit Pferden im Hier und Jetzt

Wir leben in einer digitalisierten und sich immer schneller drehenden Welt, in der das Bedürfnis nach Ruhe und Entspannung wächst.

In dieser Fortbildung sollen die Teilnehmer*innen in die Praxis der Achtsamkeit eingeführt werden. Das Verständnis für Achtsamkeit soll vermittelt werden, und es wird aufgezeigt, was sie bewirken kann.

Achtsamkeit schafft Balance, Mitgefühl und Perspektive: Achtsamkeit hilft, die Höhen und Tiefen des täglichen Lebens zu glätten. Sie kann als Gegenmittel zu Stress und zur Verbesserung des Fokus eingesetzt werden.

Pferde sind wahre Meister der Achtsamkeit, denn sie leben immer im Hier und Jetzt. Was liegt also näher, als Achtsamkeit und Pferdegestützte Intervention miteinander zu kombinieren?

Neben der Vermittlung theoretischer Inhalte steht vor allem das eigene Erleben von Achtsamkeit im Vordergrund.

Inhalt



- Was ist Achtsamkeit?
- Selbsterfahrung
- Einsatzmöglichkeiten in der PI
- Mit Pferden ins Hier und Jetzt kommen
- Innere Ruhe erfahren
- Achtsamkeitsübungen mit Pferden
- Austausch
- Reflexion

Kurs 22-API

Termine	04.07.2021
	9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angelique Kallenberg
Methodik	Vortrag, Praktische Übungen, Selbsterfahrung, Austausch
UE	10
max. Teilnehmerzahl	10 Pers.
Ort	41749 Viersen
Kosten	145 €

Erfolgreiche Teamarbeit - Miteinander Ziele erreichen



Inhalt

Soziale Kompetenzprozesse in Systemen

In dieser Schulung erfahren Fachkräfte und interessierte Personen, wie Verhaltensfundamente sich entwickeln und welchen Einfluss diese innerhalb einer Gruppe bei der Zusammenarbeit nehmen. Lernen Sie die Grundlagen der systemischen Teambildung kennen und auf was innerhalb eines Systems zu achten ist. Die Pferde als wertvolle Impuls- und Feedbackgeber unterstützen uns dabei, am Boden und auf Augenhöhe. Mit ihnen lernen wir unter anderem, die eigene Wirkung in Teamdynamiken besser zu verstehen. Weitere speziell ausgesuchte Übungen werden den Austausch und die Prozessentwicklung von systemischen Verhaltensweisen untereinander beleuchten. Sie eignen sich Wissen an, um positive Dynamiken und Handlungsweisen zu entwickeln und Systeme zu stärken. Gezielte Einflüsse für ein erfolgreiches Miteinander werden mit diesen konzeptionellen Strategien möglich.

Die geschulten Teilnehmer werden befähigt, ein Team (Paare oder Familien) mit pferdegestützten Interventionen zu begleiten, um auf eine Verbesserung der Zusammenarbeit hinzuwirken.

- Psychologische Grundlagen systemischen Verhaltens
- Persönlichkeitsmodelle / spezifisches Grundverhalten
- Methoden und Techniken zur Teambildung (mit und ohne Pferde)
- systemisch energetisches Handeln
- Lösungsorientierter Praxistransfer
- Selbsterfahrung, kollegialer Austausch

Kurs 14-ETA

Termin	14. - 15.05.2021
	9 – 17:30 Uhr

Kurs 36-ETA

Termin	24. - 25.09.2021
	9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Vortrag, praktische Übungen
UE	20
max. Teilnehmerzahl	9 Pers.
Ort	93049 Regensburg
Kosten	400 €

78 Train the Trainer Pferdegestütztes Coaching & Training

Die Basis für ein achtsames und respektvolles fordern und fördern mit System

Das *erleben-was-bewegt* Konzept ist ein pferdegestütztes Coaching, Training und Therapie-Verfahren, das im Jahr 2009 von Sabine Möller, ILP®* Coach, Gesundheits- und Mentaltrainerin entwickelt und seither durch intensive Selbst- und Fremderfahrungen stetig verfeinert wurde. Das Konzept basiert auf dem Wissen der ILP® Psychographie in Kombination mit pferdegestützten Interventionen und beinhaltet zudem weitere nutzenbringende Verfahren aus Kurzzeittherapie und Businesscoaching.

Mit Pferden auf Augenhöhe. In der Gegenüberstellung werden wertvolle Erlebnisse als Bewusstwerdungsgrundlage für die persönliche Entwicklung geschaffen. Mit verschiedenen Methoden erfahren wir eine wertvolle Mischung aus Fremd- und Selbstcoaching zur Erweiterung personenspezifischer Kompetenzen. Die Pferde stehen uns unterstützend mit ihrem wahren Feedback zur Seite. Mit ihnen erfahren wir sofort was im Fühlen, Denken, Handeln eine blockierende oder eine lösende Wirkung hat.

*Die ILP® steht für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie nach dem Entwickler Dr. Dietmar Friedmann.



Kurs 07-TTT

Termine **06. – 10.04.2021**
9 – 17 Uhr

Kurs 37-TTT

Termine **11. – 15.10.2021**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Vorträge, praktische Übungen, Theorie, Hausaufgaben und schriftliche Wissensüberprüfungen (Test), Fallschilderungen, Selbsterfahrung und Selbstreflexion mit und ohne Pferd, praktische Abschlussprüfung
UE	40 UE + 10 UE (Hausaufgaben)
max. Teilnehmerzahl	3-6 Pers.
Ort	93049 Regensburg
Kosten	1.800 €

Inhalt

Selbsterfahrung und Egentherapie

– „Wege zu mehr Autonomie“

- Unfallverhütung
- Beziehungs- und Führungsmuster
- Mensch vs. Pferd (Psyche/Verhalten)
- Grundlagen der ILP Psychographie
- Kommunikation (Man kann sich nicht – nicht verhalten)
- Feedback-Regeln

Pferdesachkunde – „Umgang, Sicherheit, Tierschutz“

- Pferde und Menschen (Psyche, Verhalten)
- Bedürfnisse des Pferdes (Fütterung, Haltung)
- Ausbildung und Auswahl von Pferden
- Sicherheitsaspekte auf der Anlage und bei der Arbeit
- Umgang mit Stresssituationen (Dialog Mensch und Pferd)

Diese einwöchige Schulung ist sehr anspruchsvoll und vermittelt ein vielseitiges Repertoire an Fachwissen und Führungskompetenz, wie es in der tiergestützten Therapie wie auch in der Personalentwicklungsebene erforderlich ist. Die geschulten Teilnehmer*innen sind nach dieser intensiven Schulung fähig, selbstständig und konzeptionell pferdegestützt mit Klienten*innen (in ihrem fachbezogenen Bereich) zu arbeiten.

Coaching und Training – „Fachkompetenz Interventionen“

- Die Meta-Ebene in der Triade: Mensch-Tier-Klient
- Coaching und Training im System: erleben-was-bewegt
- Lösungs- Ziel und Ressourcenorientiert
- Personenspezifische Entwicklungswege
- Heranführung an Selbstregulierungsprozesse
- Werkzeugkoffer: emotionale und mentale Techniken (Lösungsorientierte Beratung, Spiegeltechnik, NLP u.a.)
- Erleben-was-bewegt – pferdegestützte Interventionen

Selbstständigkeit – „Marketing-Möglichkeiten“

- Gründungsberatung / Geschäftsentwicklung
- Ewb-Konzept Nutzungsrecht (Skript und Übungsschablonen)

Diese Ausbildung findet in Kooperation mit dem IPTH statt. Jede/r Teilnehmer*in erhält ein Zertifikat von der Gesundheits- und Mentaltrainerin Sabine Möller als: **„Pferdegestützter Coach & Trainer nach dem erleben-was-bewegt Konzept“**



Planung und Durchführung von Gruppenangeboten

für Kinder und Jugendliche in der Pferdegestützten Intervention

Qualitätsverbesserung und Sicherheit durch sinnvolle didaktisch-methodische Planung

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an Fachkräfte der Pferdegestützten Intervention und an alle interessierten Personen, die mit Kinder- und Jugendgruppen (auch integrativ) arbeiten möchten.

Wir beschäftigen uns mit der didaktisch-methodischen Planung und Durchführung von Gruppenangeboten für Kinder und Jugendliche.

Nach der Vorstellung einer sinnvollen Planungsstruktur, die u. a. Ziele und Methoden beinhaltet, planen die Teilnehmer*innen anhand dieses Leitfadens in Gruppenarbeit ein reitpädagogisch und integratives Angebot, welches am Nachmittag in die Praxis umgesetzt wird.

Abgerundet wird der Tag durch eine anschließende Reflexion.

Inhalt

- Didaktisch-methodische Planung und Durchführung eines pferdegestützten Gruppenangebotes
- Ressourcenorientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Qualitätsverbesserung durch sorgfältige und sinnvolle Vorbereitung
- Gruppenarbeit in Theorie und Praxis
- Kollegialer Austausch

Kurs 30-PDG

Termine	15.08.2021
	9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angeliqe Kallenberg
Methodik	Vortrag, Gespräche, Gruppenarbeit, Praktische Übungen
UE	10
max. Teilnehmerzahl	9 Pers.
Ort	41749 Viersen
Kosten	145 €



80 Gesundheits-Coaching

in der Erwachsenenbildung

Inhalt

Kraft schöpfen, Resilienz entwickeln, Portfolio erweitern

Ein Leben mit einem unguten Stresslevel schwächt und kann auf Dauer krank machen. Was wir in dieser schnelllebigen Zeit immer dringender zum Schutz von Körper, Geist und Seele benötigen, sind funktionierende und nachhaltige Strategien. Konzeptionen mit persönlichkeitsbasierten Übungen, tiefenpsychologischem Wissen aus der Kurzzeittherapie, heilende Dialoge zwischen Mensch und Tier, zwischen Mensch und Mensch und der Natur im Allgemeinen.

In der Schulung erlebt man selbst, was einen bewegt und kann die Impulse und Übungen und das vermittelte Wissen zudem für die eigenen Klient*innen nutzen und somit sein Portfolio erweitern.

In angeleiteten Übungen helfen uns die Pferde mit ihrem tierischen Feedback unser Naturell besser verstehen zu lernen.

Als erleben-was-bewegt- Gesundheitscoach unterstützen Sie Menschen darin, Stress zu verstehen, diesen zu vermindern sowie eine persönlichkeitsbezogene Resilienz zu entwickeln.

- Grundlagen "Stress verstehen"
- Salutogenese / Resilienz
- Naturellanalyse (Denken/Fühlen/Handeln)
- Persönlichkeitsbasierende Stressoren
- Persönlichkeitsbasierende Ressourcen für die Gesundheit
- Achtsamkeitsbasierende Übungen / Meditationstechniken
- Mentales Training (NLP)
- Energetische Elemente
- Emotionales Coaching/Selbsthypnose
- Übungen selbstständig anleiten und vermitteln
- Die Arbeit mit und am Pferd beträgt in dieser Schulung etwa 40 Prozent.

Kurs 29-GCE

Termin	13. - 16.08.2021
	9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Sabine Möller
Methodik	Vortrag, praktische Übungen
UE	36
max. Teilnehmerzahl	9 Pers.
Ort	93049 Regensburg
Kosten	800 €

82 Lust auf Veränderung – Menschen erfolgreich motivieren



Rastatt

Pferdegestütztes systemisches Selbstmanagementtraining mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®

„Der Mensch ist ein Gewohnheitstier“ lautet ein bekanntes Sprichwort. Die tatsächliche Umsetzung von Veränderungen (Zielen), die wir uns eigentlich wünschen, fällt uns und unseren Klient*innen oft sehr schwer. Schuld scheint dann oft der „innere Schweinehund“ zu sein und wir fühlen uns wie in einem Hamsterrad aus Frustration und Wirkungslosigkeit.

Durch einfach nachvollziehbare Erklärungs-Modelle wird in diesem Seminar verstehbar, wie das System *Mensch* funktioniert – mit Bewusstsein und Unterbewusstsein – und wie diese in konstruktive Kooperation kommen können. So können Menschen auf der Basis ihrer schon vorhandenen Fähigkeiten und individuellen Eigenschaften passgenaue Lösungen finden, deren Umsetzung dann auch noch viel Spaß macht.

Inhalt

- Einführung in die Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®
- Selbsterfahrung mit dem Zürcher Ressourcen Modell ZRM®
- Selbstzugang mit Hilfe von inneren Bildern und somatischen Markern
- Stärkung und Unterstützung des Selbstwertgefühles und wertschätzender Selbstachtsamkeit
- Sicherung von Autonomie und Selbstwirksamkeit
- Lösungsorientierter Umgang mit Ambivalenzen
- Das Pferd als intensive Unterstützung bei der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes

Kurs 10-LAV

Termine	24. – 25.04.2021
	9 – 17:30 Uhr

Kurs 35-LAV

Termin	18. – 19.09.2021
	9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Christiane Völlinger
Methodik	Vortrag, Selbsterfahrung, Gruppenarbeit, praktische Übungen, Intervention
UE	20
max. Teilnehmerzahl	8 Pers.
Ort	76437 Rastatt
Kosten	350 €

Erlebnispädagogisches Stockfechten



Essen

EMOTION

– ist Bewegung – ist Entwicklung

Das Erlebnispädagogische Stockfechten ist eine Möglichkeit, mehr über sich zu erfahren und eine interessante Ergänzung zur erlebnisorientierten Reitpädagogik. Stockfechten ist hervorragend für größere Gruppen geeignet und leicht in die Arbeit mit Pferd zu integrieren.

In Verbindung mit Elementen aus dem *Centered Riding*, dem *Emotionscoaching* und der *Mimikresonanz* erfahren und erleben Sie mehr über diese wunderbare Methode der zwischenmenschlichen Beziehung.

Stockfechten ist:

- Gemeinschaftsbildend
- Empathie fördernd
- Respektvolle Begegnung
- Gewaltfreie Kommunikation und schult ganz nebenbei das Rhythmusgefühl und die Eigen- und Fremdwahrnehmung

Inhalt

- Stockfechten als Ergänzung zur Reitpädagogik
- Schulung von mentaler und emotionaler Achtsamkeit
- Angebot zur Arbeit mit größeren Gruppen
- Rhythmus und Koordination

Kurs 17-EPS

Termine	29.05.2021
	9 – 17 Uhr

Kurs 31-EPS

Termine	28.08.2021
	9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Julia Krämer
Methodik	Abwechslungsreiche Selbsterfahrung, Vortrag, Dialog, Meditation
UE	9,5
max. Teilnehmerzahl	16 Pers.
Ort	45357 Essen
Kosten	245 €

84 Persönlichkeits-Coaching für Frauen



Dank Selbstreflexion eigene Ressourcen besser nutzen

Ziel Ihrer Persönlichkeitsentwicklung ist es, zu erkennen was in Ihnen steckt und diese Potenziale zu nutzen. In diesem eintägigen Kurs werden Sie angeleitet, eigene Stärken als Ressourcen zu erkennen und sie bei der Umsetzung Ihrer Ziele systematisch zu nutzen. Aufgrund dieser Erkenntnisse können Sie zukünftig belastende und konfliktreiche Situationen besser bewältigen.

Methodik

Das methodisch-didaktische Vorgehen verbindet Theorie und Praxis in einem ausgewogenen Verhältnis. Diskussionen in der Gesamtgruppe wechseln sich ab mit Einzel-, Paar- und Gruppenübungen. Diese Übungen werden durch pferdegestützte Interventionen unterstützt.

Inhalt

- Was sind meine konkreten Ziele?
- Insights MDI® (Diagnostic Tool)
- Verhaltensweisen und Kommunikation (verbal - nonverbal)
- Selbstmanagement „Stärken stärken“
- Führungskompetenzen
- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Welche Ressourcen kann ich frei setzen?
- Welche Potenziale habe ich noch nicht erkannt?
- Meine Work-Life Balance!

Kurs 18-PCF

Termin **30.05.2021**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Christine Schmidt
Methodik	Pferdegestützte Interventionen, Einzelübungen und Gruppenübungen
UE	9
max. Teilnehmerzahl	6 Pers.
Zertifikat	Zertifikat mit eduQua Label
Ort	CH-4315 Zuzgen

Kosten 210 € *

*inkl. Verpflegung während des Seminars

Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung



EMOTION

– ist Bewegung – ist Entwicklung

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie aus sich selbst heraus eine positive innere Haltung erschaffen, die sich wie von selbst auf Ihre Arbeit mit Pferd und Klient*in überträgt.

Auch wenn wir vom Verstand her wissen, dass eine positive, emotionale Ausrichtung sich maßgeblich auf unsere Erfolge mit Pferd und Klient*in auswirken, neigen wir häufig dazu, die Situation vom Problem aus zu betrachten.

Erfahren und erlernen Sie wirkungsvolle mentale und emotionale SelbstCoaching-Methoden, mit denen Sie auch schwierigen oder herausfordernden Situationen in einer inneren, positiven Haltung begegnen können.

Inhalt

- Dankbarkeit/Absichten/Fokus
- Die Magie der Worte
- Positivliste
- Einsatz von wingwave® Musik
- Diskussion von Therapiebausteinen
- Fallbesprechungen

Kurs 06-IKA

Termin **20.03.2021**
9 – 17 Uhr

Kurs 38-IKA

Termin **06.11.2021**
9 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Julia Krämer
Methodik	Praktische Übungen, Dialog, Vortrag, Selbsterfahrung am Pferd, Meditation
UE	9
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	45357 Essen

Kosten 245 €

86 Erlebnispädagogik mit dem Pferd



Bei der Erlebnispädagogik, mit dem ganzheitlichen und handlungsorientierten Ansatz, ganz nach dem Motto mit "Herz, Hand und Verstand", werden die Elemente Natur, Erlebnis und Gemeinschaft pädagogisch zielgerichtet miteinander verbunden.

Zugleich wird in unserem Seminar die Naturpädagogik, das Erleben der Natur mit allen Sinnen, thematisiert.

Die Erlebnispädagogik mit dem Pferd nutzt das Pferd als Partner, um in der Lernzone Sozialerfahrungen, persönliche Grenzerfahrungen und vielfältige Körper- und Wahrnehmungserfahrungen zu sammeln.

Im Seminar werden theoretische Aspekte der Erlebnispädagogik referiert und an praktischen Beispielen selbst erfahren. Es werden Ziele der "Erlebnispädagogik mit dem Pferd" besprochen, Methoden und Inhalte diskutiert sowie in der Praxis ausprobiert.

Stundenbeispiele aus dem Arbeitsfeld veranschaulichen folgende Themen:

- Mut tut gut!
- Zusammen sind wir stark!
- Im Schatten des Waldes

Inhalt

- Einführung in Handlungsbereiche der Erlebnispädagogik
- Umsetzung von Praxisideen mit Kindern und Jugendliche in der pädagogisch-therapeutischen Arbeit mit dem Pferd

Kurs 32-EMP

Termin 28. – 29.08.2021
Sa: 10 – 19 Uhr
So: 09 – 17 Uhr

Informationen

Referentin	Dr. Elke Haberer
Methodik	Vortrag, praktische Übungen, Reflexion
UE	18,5
max. Teilnehmerzahl	17 Pers.
Ort	49143 Bissendorf
Kosten	270 €

87 Neue Spiele und Übungen in der



Pfedegestützten Intervention

Vorstellung, Erprobung und Weiterentwicklung von Spielen und Übungen

In diesem Seminar werden Spiele und Übungen für Einzel- und Gruppensettings in der Pfedegestützten Intervention vorgestellt. Zum Großteil handelt es sich hierbei um von der Referentin selbst entwickelte oder erweiterte Spiele.

Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer*innen, welche Spiele in welchem Setting sinnvoll zum Einsatz kommen können oder passen Übungen entsprechend an.

Dieses praxisorientierte Seminar möchte das Repertoire der Teilnehmer*innen erweitern, die eigene Kreativität anregen und vor allem die Möglichkeit bieten, Übungen und Spiele selber mit und auf dem Pferd zu erleben.

Inhalt

- Kennenlernen neuer Spiele und Übungen in Theorie und Praxis
- Selbsterfahrung mit und auf dem Pferd
- Austausch
- Raum für Kreativität und eigene Ideen
- Das eigene Repertoire und Hintergrundwissen erweitern

Kurs 08-NSÜ

Termine 18.04.2021
9 – 17:30 Uhr

Informationen

Referentin	Angelique Kallenberg
Methodik	Vortrag, Gruppenarbeit, Praktische Übungen, Selbsterfahrung mit und auf dem Pferd
UE	10
max. Teilnehmerzahl	12 Pers.
Ort	41749 Viersen
Kosten	145 €



A

Allgemeine Informationen

Welche Finanzierungsmöglichkeiten für die Fort- und Weiterbildungen gibt es? Welchen beruflichen Hintergrund haben die Referent*innen des IPTh? Wie sind die Teilnahmebedingungen, wie gestaltet sich das Anmeldeverfahren? Antworten auf diese Fragen finden Sie im folgenden Abschnitt sowie auf unserer Webseite unter den FAQs: www.ipth.de/faq

90 Finanzierungsmöglichkeiten

Prämiengutschein

Die Fortbildungen am IPTH können finanziell unterstützt werden durch die EU-Förderung der Prämiengutscheine. Dies gilt für Seminare und Fachfortbildungen bis zu einem Betrag von 1.000 Euro. Mit dem Prämiengutschein der Bildungsprämie übernimmt der Staat die Hälfte der Kosten für eine Weiterbildung, maximal 500 Euro.

Alle weiteren Einzelheiten zu den Förderbedingungen finden Sie auf der Webseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, die mit unserer Webseite: www.ipth.de/faq (Häufig gestellte Fragen) verlinkt ist.

Bildungsscheck

Einzig in NRW kann eine Förderung über den Bildungsscheck vorgenommen werden.

Die Förderhöhe beträgt 50 % der Kurskosten, höchstens 500 Euro pro Bildungsscheck. In einem Schnelltest können Sie erfahren, ob Sie grundsätzlich einen Bildungsscheck für sich erhalten können.

Die entsprechende Webseite ist ebenfalls mit unserer Webseite unter den FAQs verlinkt: www.ipth.de/faq

Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die Ihnen für Ihre berufliche Weiter- und Fortbildung entstehen, können Sie in der Regel steuerlich bei der Einkommenserklärung geltend machen. Bei Fragen zur Absetzbarkeit von Werbungskosten oder Sonderausgaben vom steuerlichen Einkommen wenden Sie sich bitte an Ihr Finanzamt. Grundsätzlich sind Weiter- und Fortbildungskosten bis zu einem Betrag von 4.500 Euro pro Monat steuerlich absetzbar.

Bildungsurlaub

Bildungsurlaub ist in ganz Deutschland je nach Bundesland unterschiedlich geregelt. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite www.iwwb.de. Häufig werden QM-Zertifizierungen gefordert, damit der Bildungsurlaub genehmigt werden kann. Das IPTH hat zurzeit kein offizielles Prüfsiegel, jedoch besteht ein umfassendes QM-System, welches über unsere Webseite unter www.ipth.de/ueber-uns/qualitaet/ eingesehen werden kann.

Leitfaden Weiterbildung der Stiftung Warentest

Einen guten Überblick über die wichtigsten Fördermöglichkeiten für Arbeitnehmer*innen, Arbeitslose, Berufsrückkehrer*innen und Selbstständige gibt die Broschüre „Weiterbildung finanzieren“ der Stiftung Warentest, aktualisierte Auflage vom Juli 2017.

– Stand Oktober 2018

Referenzen

Seit 2004 bilden wir erfolgreich und auf hohem Niveau Personen mit sozialen, pädagogischen und therapeutischen Grundberufen zu Reittherapeut*innen / Reitpädagog*innen weiter. Teilnehmer*innen aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich, der Schweiz, Belgien, den Niederlanden, Luxemburg, Slowenien und sogar aus Namibia haben sich von unserer Weiterbildungsqualität bereits überzeugen lassen.

Auch diverse Institutionen und soziale Einrichtungen haben Mitarbeiter*innen am IPTH schulen lassen, z. B.:



Nachsorgeklinik Tannheim



St. Josefschule – Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft



Zieglerschen Anstalten



Inselhaus Kinder- und Jugendhilfe



Internat Rosenhügel in Appenzell



CJD Berlin-Brandenburg



Evangelische Stiftung Hephata



Parzival Zentrum

Termine	Veranstaltung	Kurs	Seite
Januar/Februar			
14.01.2021	Pferdesprache besser verstehen - online	01-MUK	69
20. - 21.02.2021	Pferdegestützte Frühförderung - online	02-FAP	59
27.02.2021	ITRiS - online	03-TRS	60
März			
06.03.2021	Emotionsmanagement	04-EMD	68
14.03.2021	Infotag	05-INF	13
20.03.2021	Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	06-IKA	85
April			
06. - 10.04.2021	Train the Trainer	07-TTT	78
15. - 17.04.2021	Start Fachfortbildung AD(H)S		36
18.04.2021	Neue Spiele und Übungen in der PI	08-NSÜ	87
24.04.2021	Supervision Therapiepferdeausbildung	09-STA	71
24. - 25.04.2021	Lust auf Veränderung	10-LAV	82
30.04. - 01.05.2021	Imaginatives Arbeiten auf dem Pferd	11-IAP	61
Mai			
08.05.2021	Infotag	12-INF	13
08. - 09.05.2021	Wenn Pferde flüstern	13-PIE	57
14. - 15.05.2021	Erfolgreiche Teamarbeit	14-ETA	77
21. - 22.05.2021	Gut aufgestellt im Leben?!	15-GAL	74
22. - 23.05.2021	Beziehung(s)erleben	16-BZE	70
29.05.2021	Erlebnispädagogisches Stockfechten	17-EPS	83
30.05.2021	Persönlichkeits-Coaching für Frauen	18-PCF	84
Juni			
04. - 05.06.2021	Das Pferd als Begleiter in Traumapädagogik und Traumatherapie	19-DPT	58
05. - 06.06.2021	Bodenarbeit in der PI mit Kids & Jugendlichen	20-RAK	65
20.06.2021	Dualaktivierung® - Gehirnjogging	21-DAG	67
Juli			
04.07.2021	Achtsamkeit in der PI	22-API	76
11.07.2021	Pferd statt Couch	23-PSC	64
17. - 18.07.2021	Der Zauber der Pferde	24-DZP	72
17.07.2021	Kids auf Trab	25-KAT	66

Termine	Veranstaltung	Kurs	Seite
18.07.2021	Die Übungsschatzkiste	26-DRÜ	75
24. - 25.07.2021	Psychomotorik mit dem Pferd	27-PFP	62
30. - 31.07.2021	Fallsupervision / Videoanalyse	28-FSV	73
August			
05. - 07.08.2021	Start Fachfortbildung Trauma		32
13. - 16.08.2021	Gesundheits-Coaching	29-GCE	80
15.08.2021	Planung und Durchführung von Gruppen	30-PDG	81
28.08.2021	Erlebnispädagogisches Stockfechten	31-EPS	83
28. - 29.08.2021	Erlebnispädagogik mit dem Pferd	32-EMP	86
September			
03. - 04.09.2021	Unterstützte Kommunikation in der RT	33-UKR	63
05.09.2021	Infotag	34-INF	13
18. - 19.09.2021	Lust auf Veränderung	35-LAV	82
24. - 25.09.2021	Erfolgreiche Teamarbeit	36-ETA	77
Oktober			
11. - 15.10.2021	Train the Trainer	37-TTT	78
22. - 23.10.2021	Fachfortbildung Autismus: Horse Kids® 1		38
November			
06.11.2021	Die innere Kraft für eine positive Ausrichtung	38-IKA	85
20.11.2021	Emotionsmanagement	39-EMD	68

Referentinnen



Dr. Annette Gomolla

Diplom Psychologin und M.A. Erwachsenenbildung, Promotion in klinischer Kinderpsychologie, Leitung des IPTh, Trauma- und Hypnosetherapeutin, in der Pferdegestützten Therapie in Praxis und Weiterbildung seit über 18 Jahren tätig, Gründungsmitglied und Vorstand im Berufsverband für Fachkräfte Pferdegestützter Interventionen e.V.



Dr. Elke Haberer

Dipl. Pädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Sport und Bewegungswissenschaften der Universität Osnabrück, Arbeitsschwerpunkte: Inklusion, Entwicklungs- und Gesundheitsförderung durch Bewegung, Fachdidaktik Sport. Reitpädagogin (IPTh), freiberufliche Reitpädagogin HippOS, Osnabrück, systemische Kinder-, Jugend- und Familienberaterin.



Angelique Kallenberg

Erzieherin, Reitpädagogin IPTh, TGT®-Trainerin Bodenschule und Reiten Basis. 15 Jahre Berufserfahrung mit erwachsenen Menschen mit geistigen/psychischen/körperlichen Behinderungen. Seit Juni 2018 Durchführung Soziale Gruppenarbeit bei der Diakonie mit Kindern und Jugendlichen. Langjährige Selbstständigkeit auf eigener kleiner Anlage als Reitpädagogin und TGT®-Trainerin Bodenschule und Reiten. Regelmäßige Leitung von TGT®-Seminaren.



Julia Krämer

Reitpädagogin (IPTh), Erzieherin, Mentaltrainerin MRM, wingwave®-Coach, emTrace®-Coach, Emotionscoach, Mimikresonanztrainerin, JMMKey emotional horse riding Instruktor
Schwerpunkte: Reittherapeutische und pädagogische Interventionen mit und auf dem Pferd, Erlebnispädagogische Wochen für Gruppen, Coaching für Reiter, Familiencoaching mit und ohne Pferd.



Nirina Meyer

Selbstständige Reitlehrerin (SFRV Trainer C) seit 2001 für Kinder, Erwachsene und Menschen mit Beeinträchtigung, pferdegestütztes Coaching, Ausbilderin (FA) und Ausbildungsleiterin für Trainerausbildung beim SFRV, NLP- Trainerin (IANLP).



Sabine Möller

Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Hypnotherapeutin, ILP®-Coach. Trainerin für pferdegestütztes Lernen, mit eigener Ausbildungskonzeption: Erleben-was-bewegt. Seit 2009 in eigener Praxis tätig. Schwerpunkt Hypnose und tiefenpsychologisches Coaching ILP®. Als Dozentin, Referentin für die psychische Gesunderhaltung (Resilienz) und persönliche Entwicklung mit Mental- und Kommunikationstraining im Unternehmensumfeld tätig.



Uta Müller

Grundschullehrerin mit Profil Inklusion, Reitpädagogin (IPTh), Geitner-Trainerin, Bodenschultrainerin, Rittführerin (IPZV)



Nicola Mündemann

Diplom-Psychologin, Reittherapeutin (IPTh), Gestalt- und Körpertherapeutin, Erlebnispädagogin und Trainerin C Voltigieren. Freiberuflich als Reittherapeutin und Gestalt- und Körpertherapeutin tätig. Darüber hinaus bietet sie gestalttherapeutisch orientierte, kreative Selbsterfahrungsseminare an wie z.B. die Heldenreise (n. Paul Rebillot) und leitet FSJ-Begleitseminare mit jungen Freiwilligen. Zuvor hat sie einige Jahre als Bezugstherapeutin mit Kindern, Jugendlichen und Familien in einer psychosomatischen Familien-Klinik gearbeitet.

Referentinnen



Nora Ringhof

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Reittherapeutin (AGRT), Systemische Coachin (WISPO), Lehrbeauftragte und Fachdozentin in der Fort- und Weiterbildung von Reittherapeuten und Fachkräften aus dem Bereich Gesundheits- und Sozialwesen, Leitung eines Therapiehofes mit multiprofessionellem Therapeutenteam, Systemisches Coaching in einer Gemeinschaftspraxis.



Christine Schmidt

Geschäftsführerin der Horse Academy „Horse Feelings“. Seit 10 Jahren lizenzierte TGT®-Trainerin in der Bodenschule und Reiten Basis (Peter Kreinberg). EQUIGARDE® Abschluss am Nationalgestüt in Avanches, Western Brevet, Horse Dream (D) “Horse Assisted Education”. Weiterbildungen bei Babette Teschen (Kappzaumarbeit und Longieren), Denra Dürr (Doppellonge), Jean Françoise Pignon (Kommunikation mit dem Pferd und Freiarbeit). Eidgenössische Erwachsenenbildnerin, Coach, Trainerin für Pferdegestützte Führungs- und Teamtrainings.



Maïke Steiner

Psychologin (B. Sc.), Erzieherin und Diakonin, Systemische Familientherapeutin (SG-IFW), Reittherapeutin (IPTh), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Hero's Journey Instructor mit Pferden, 14 Jahre Erfahrung in der Arbeit mit psychisch erkrankten Jugendlichen, seit 2006 selbständige Reittherapeutin.



Christiane Völlinger

Systemische Therapeutin/Familientherapeutin (DGSF), Sozialpädagogin, soz.päd. Familien- und Jugendhilfe, Reittherapeutin für pferdegestützte systemische Therapie, Hypnosyst. Kommunikation nach Milton Erickson, eigene Praxis für Kinder, Erwachsene und Paare, pferdegestützte Seminare, Autismustherapeutin.



Immer up-to-date

Abonnieren Sie unseren Newsletter und erhalten Sie Informationen rund um Pferdegestützte Interventionen, zu Workshop- und Seminarangeboten, Veranstaltungen und vielem mehr. Dieser Newsletter ist für Sie kostenfrei und kann nach Anmeldung jederzeit wieder abbestellt werden.

Einfach hier anmelden:

www.ipth.de/kontakt/newsletter



à propos: Kennen Sie schon unser Magazin?

Nein?! Dann können Sie sich unter diesem Link informieren: www.ipth.de/media/ipth-magazin

Teilnahmebedingungen für die Seminare

1. Geltungsbereich

Die Teilnahmebedingungen gelten für die Durchführung von Fortbildungsseminaren des Instituts für Pferdegestützte Therapie – IPTH (Dr. Annette Gomolla), im weiteren Veranstalter genannt. Für externe Kursanbieter tritt das IPTH lediglich als Vermittler von Seminarteilnehmer*innen auf. Bitte beachten Sie die jeweiligen AGBs des durchführenden Veranstalters. **Für die Weiterbildungen Reittherapie, pferdegestützte Psychotherapie sowie Reitpädagogik gelten gesonderte Geschäftsbedingungen, die Sie in den jeweiligen Konzeptionen und auf der Website finden.**

2. Anmeldung

Die Seminare des Veranstalters stehen allen Interessierten offen. Ihre Anmeldung kann per Brief, Telefax, E-Mail oder online erfolgen. Bei ggf. mehrteiligen Fortbildungen gilt die Anmeldung für alle Kursabschnitte. Bei postalischer Anmeldung benutzen Sie bitte zur Vereinfachung das Anmeldeformular aus unserem Programmheft. Bei Anmeldungen per E-Mail senden Sie diese bitte an info@iph.de.

3. Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt einer in Textform noch gesondert mitzuteilenden Widerrufsfrist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Dr. Annette Gomolla/IPTH, Bruder-Klaus-Straße 8, 78467 Konstanz. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten.

4. Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr wird mit Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug fällig. Eine Rechnung erhalten Sie zusammen mit der Anmeldebestätigung ca. 4 Wochen vor Seminarbeginn. Die Teilnahmegebühr versteht sich, wenn nicht ausdrücklich anders ausgewiesen, je Teilnehmer*in und Veranstaltung sowie inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

5. Abmeldung / Stornierung der Teilnahme

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bis zu 30 Tagen vor Seminarbeginn ist eine kostenfreie Stornierung der Teilnahme möglich. Bei einer späteren Absage fallen 100 % des Seminarpreises als Stornierungsgebühr an. Es gilt jeweils der Tag des Posteingangs (Stempel) der Stornierung beim IPTH. Dem/der Teilnehmer*in steht der Nachweis offen, dass dem Veranstalter aus der Abmeldung kein oder nur ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Benennung eines/einer Ersatzteilnehmer*in ist möglich.

6. Durchführung

Die Veranstaltung wird entsprechend dem veröffentlichten Programminhalt, den geltenden gesetzlichen Bestimmungen und den anerkannten Regeln der Technik durchgeführt. Der Veranstalter behält sich den Wechsel von Referent*innen und/oder eine, auch kurzfristige Verlegung bzw. Änderung im Programmablauf vor, sofern dieses das Veranstaltungsziel nicht grundlegend verändert. Ein Anspruch auf Veranstaltungsdurchführung durch eine/n bestimmte/n Referent*in bzw. an einem bestimmten Veranstaltungsort besteht nicht. Die Veranstaltungen finden erst statt, wenn die nötige Mindestteilnehmerzahl erreicht ist.

7. Haftung

Muss eine Veranstaltung aus Gründen, welche der Veranstalter zu vertreten hat (z. B. wegen Erkrankung der Referent*in oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl oder technischer Nichtdurchführbarkeit), ausfallen, werden die Teilnehmer*innen unverzüglich, auch kurzfristig, informiert. Es werden lediglich bezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Für Sach- und Vermögensschäden, welche der Veranstalter zu vertreten hat, haftet er – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur insoweit, als ihm Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Für Sach- und Vermögensschäden, welche die (externen Kursanbieter) Referent*innen zu vertreten haben, haften diese ausschließlich in eigener Haftung sowie Verantwortung.

8. Urheberrechte

Die der / dem Teilnehmer*in ausgehändigten Unterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Einzelne Seminare werden audiovisuell aufgezeichnet und später anderen Teilnehmer*innen und auch Dritten zur Verfügung gestellt. Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit den Aufzeichnungen und ihrer Veröffentlichung einverstanden.

9. Datenschutz

Die Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt im Hinblick auf die Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Sie haben das Recht, der Speicherung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu widersprechen.

10. Gerichtsstand

Der Gerichtsstand ist Konstanz.

[Stand: Oktober 2018]

Anmeldung

Infos zur Anmeldung

Bitte melden Sie sich rechtzeitig zu den Seminaren mit nebenstehendem Anmeldeformular oder online über www.ipth.de an!

Unterrichtsdauer

In der Regel beinhaltet eine Unterrichtseinheit (UE) 45 Minuten. Für ausreichende Pausen wird gesorgt.

Teilnahmebescheinigung

Bei allen Veranstaltungen erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung – vollständiger Besuch vorausgesetzt – von dem/der Dozent*in.

Unterkunftsmöglichkeiten

Bei Interesse an Unterkunftsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns bitte. Die Dozent*innen stellen Ihnen eine Liste mit empfehlenswerten Unterkünften gerne zur Verfügung oder sind Ihnen bei der Suche nach einer geeigneten Unterkunft behilflich!

Lizenzierung IPTh

Alle Seminare sind für die zweijährige Lizenzierung am IPTh anerkannt.

Anerkennung der Seminare für Lizenzen außerhalb des IPTh

Bitte kontaktieren Sie hierzu die zuständige Stelle Ihres Verbands.

Sie finden unser Seminarangebot spannend und möchten im kommenden Jahr selbst ein Seminar anbieten?

Dann reichen Sie uns Ihren Vorschlag bis spätestens *15. Juli 2021* ein. Nutzen Sie dafür das Formular Seminarvorschläge auf unserer Website oder fordern dieses gesondert bei uns an.

Für Kritik und Verbesserungswünsche haben wir stets ein offenes Ohr.

Anmeldeformular

Senden Sie Ihr ausgefülltes Anmeldeformular bitte an unten genannte Adresse oder faxen Sie es an +49 (0)7531 3 620 496 oder nutzen Sie das Formular auf www.ipth.de.

Name/Vorname: _____

Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Reittherapeut*in / Reitpädagog*in/

Hippotherapeut*in: Nein Ja, absolviert bei: _____

Ich melde mich verbindlich zu folgenden Fortbildungsseminaren an und erkläre mich mit den Teilnahmebedingungen auf Seite 98/99 einverstanden.

Seminarkürzel	Veranstaltungsname	Termin

Datum: _____ Unterschrift: _____

Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh)

Dr. Annette Gomolla

Bruder-Klaus-Str. 8, 78467 Konstanz



15. Auflage, September 2020

Das Fortbildungsprogramm erscheint jährlich im IV. Quartal.

Herausgeber

Institut für Pferdegestützte Therapie – IPTh

Fort- und Weiterbildungsinstitut für Pferdegestützte Interventionen

Adresse

Bruder-Klaus-Str. 8

78467 Konstanz

Telefon: 07531 3 62 04 91

Telefax: 07531 3 62 04 96

E-Mail: info@ipth.de

Redaktion Dr. Annette Gomolla, Martina Wellm, Dirk Bokalawsky

Gestaltung IPTh

Fotos: www.fotolia.de, IPTh

© IPTh 2020

Alle Informationen, Grafiken, Bilder und sonstige Daten dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht und sind durch Gesetze zu diesem und/oder geistigem Eigentum geschützt.

Sofern nicht ausdrücklich genehmigt, ist die Vervielfältigung von Informationen, Bildern oder Dokumenten aus dieser Publikation in irgendeiner Form – sei es auch nur Auszugsweise – ohne eine vorherige schriftliche Erlaubnis des IPThs untersagt. Irrtümer, Preisänderungen, Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Institut für Pferdegestützte Therapie (IPTh)

Ansprechpartner: Dr. Annette Gomolla, Dirk Bokalawsky

Bruder-Klaus-Straße 8 Tel.: 07531 3620491 info@ipth.de
78467 Konstanz Fax: 07531 3620496 www.ipth.de

Für Ihre berufliche Zukunft mit dem Partner Pferd.